

SUHR PLUS

suhrer nachrichten



Suhr bewegt

«VERAS» einfach erklärt: Eine Verbesserung für den Verkehr und ein Ausgleich für Mensch, Tier und Natur – Ein grosser Einfluss auf die Zukunft.

Seite 4

Infothek

Seniorenkommission – Freude schenken. Es gibt Wünsche und es gibt ältere Menschen mit ihren eigenen Schicksalen. Warum nicht beides zusammenbringen?

Seite 13

Vereine

HSC – Doppelspiel und Benefiz-Gala. Es soll ein ganz spezieller Sonntag werden, der 4. Februar. Dann heisst es nämlich «HSC meets Spono».

Seite 30

Winter Aktion

Malen

GRATIS
Küche, Bad oder WC
STREICHEN
bei jeder Zimmerrenovation

Tapezieren

SUHR/AARAU
WWW.BIRCHERAG.CH
TEL. 062 855 55 55

Gipsen

BIRCHER AG
Farbgestaltung

Immer Wyder.
vielfältig.

www.wyder-gartenbau.ch

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Fabian Häusermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater, fabian.haeusermann@mobiliar.ch

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Buchserstrasse 3 / Aeschbachhof
5001 Aarau
T 062 837 75 75
araau@mobiliar.ch

die Mobiliar

120716

MS Meier
Carrosserie &
Spritzwerk GmbH

Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22

Inhalt

Gemeinde	4
Infothek	12
Schule	19
Kirchen	22
Parteien	26
Freiwillig Suhr – Vereine	28

**Titelbild: Die Frühaufsteher
unter den Blumen:
Das Schneeglöckchen.**

Impressum

Herausgabe

Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung

Tobias Zaugg

Redaktion

Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss

am 13. des Monats

Auflage

5400 Ex. monatlich
erscheint 12 × jährlich

Abonnementspreis

für Suhrer Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

**Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.**

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

BIRCHER AG
IN FARB & FORM
ENORM
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

**DER NEUE OPEL CORSA
SIEHT DER AUCH IN
ECHT SO GUT AUS?**

**AB
CHF 20 990.–
ODER
CHF 199.–/MT.**

Ring Garage AG Suhr
Ringstrasse 3 - 5034 Suhr
Tel. 062 855 00 70
info@ring-garage.ch
www.ring-garage.ch

**BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN**

H.P. Leibundgut - dipl. Architekt ETH/SIA in Suhr
Partner: U. Meyer - M. Pesse - S. Kyburz
Jurastr. 2 - 5000 Aarau - www.buserundpartner.ch

REY METALL GMBH

Glasdach / Pergola
Beschattung
Geländer / Metallbau

062'842'21'95
www.reymetallgmbh.ch

PULTUNTERLAGE 2024

Format A2 (59,4 × 42 cm)

Der zurzeit beste 2-Wochen-Pultplaner auf dem Markt. Pro zwei Wochen ein Blatt. Perforation in der Blattmitte. Abholpreis: Fr. 46.–

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 855 0 855 | www.drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch



LEICHTE
SPRACHE

«VERAS» einfach erklärt:

Eine Verbesserung für den Verkehr und ein Ausgleich für Mensch, Tier und Natur.

Dieses Jahr stimmen wir über Geld für ein wichtiges Bauprojekt ab. Es hat einen grossen Einfluss auf die Zukunft.

Text: Pascal Nater

Es gibt immer mehr Verkehr. Warum? Wir fahren zur Arbeit, bestellen Pakete, ziehen in neue Wohnungen oder machen Ferien. Am Morgen und am Abend hat es besonders viele Autos auf den Strassen. In Suhr gibt es dann oft Stau. Die Autos stehen still zwischen dem Bahnübergang beim Möbel Pfister, der Kreuzung beim Hotel Bären und dem Kreisel beim Rundhaus und vor den Läden auf der Tramstrasse.

Der Kanton arbeitet seit mehr als zwanzig Jahren an einer guten Lösung für Suhr und für die Region. Der Stau im Zentrum vom Dorf und bei den beiden Barrieren ist für niemanden angenehm.

Deshalb sollen in Zukunft die Autos, die nicht in Suhr halten wollen, an Suhr vorbeifahren. Ausserdem gibt es auch bessere Fusswege und neue Velowege. Das erhöht die Sicherheit und man kann besser auf das Auto verzichten für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen.

Ein Teil von «VERAS» ist eine Umfahrung von Suhr. Autos können durch einen neuen Tunnel unter Suhr durchfahren. Kurz vor dem Möbel Pfister gibt es einen neuen Kreisel. Von da führt eine Brücke (blau) über das Bahngleis direkt nach Suhr. Die Barriere fällt weg. Wer hier wohnt, einkauft oder Besuche macht, kommt schneller ans Ziel. Wer direkt nach Gränichen oder ins Wynental will, fährt vom Kreisel direkt in den Tunnel (rot). Der Tunnel geht unter der Wynematte im Süden von Suhr durch und kommt auf der Strasse nach Gränichen vor der Autobahnbrücke wieder heraus. Zudem gibt es später eine neue Strasse entlang der Autobahn bis nach Oberentfelden (grün).

Die Planung brauchte sehr viel Zeit. So grosse Projekte haben viele kleine Schnittstellen. Die Strassen brauchen Platz, darum müssen an einigen Orten Gewerberäume weg. An anderen Orten muss Ackerland weg. Dafür muss Ersatz gesucht werden. Es müssen viele Leitungen für Strom, Gas, Wasser und Abwasser neu geplant werden.

Das Gesetz schützt die Natur. Wenn der Kanton Platz für eine neue Strasse braucht und der Natur dafür etwas wegnimmt, muss er ihr an einem anderen Ort etwas zurückgeben. Er muss zum Beispiel kleine Verbesserungen für Tiere und Landschaft machen. Und das Gesetz schützt

Oberentfelden

Die Entlastungsstrasse führt entlang der Autobahn nach Oberentfelden. Sie kommt erst später

natürlich auch die Menschen: Wenn sie befürchten, durch eine neue Strasse einen Nachteil zu erfahren, dann dürfen sie sich wehren. Man sucht dann gemeinsam einen «Kompromiss».

Ein Kompromiss ist eine gemeinsame Lösung, die alle ein bisschen gut und ein bisschen schlecht finden. Kompromisse sind sehr wichtig, weil es in der Schweiz ohne Kompromisse keine Veränderungen gibt. Beim Verkehr in Suhr sind sich alle einig: alle möchten, dass sich etwas verändert.

Wer zahlt das? Das Gesetz sagt, wieviel von den Strassen die Gemeinde Suhr zahlen muss und wieviel der Kanton. Bei einer so wichtigen Lösung hilft auch der Bund zahlen. Bund und Kanton geben sehr viel Geld für «VERAS», weil sie überzeugt sind, dass es eine Verbesserung ist, von der viele Leute profitieren. Für solche Verbesserungen kriegt man viel Geld aus der Strassenkasse. Die Autofahrenden haben es zum Beispiel mit der Autobahnvignette, mit der Mineralölsteuer beim Tanken von Benzin und mit der Motorfahrzeugsteuer gezahlt.

Suhr muss den kleinsten Teil des Projektes zahlen. Das ist für Suhr aber immer noch sehr viel Geld. Wir müssen aber nicht den ganzen Betrag sofort zahlen, sondern jedes Jahr einen kleinen Teil davon. Genau wie beim Zahlen vom Schulhausbau.

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde Suhr.

VERAS Kurzinformationen

Was heisst VERAS? Verkehrsinfrastruktur Entwicklung Raum Suhr

Wieso braucht es VERAS? Die Strassen in Suhr und Gränichen sind überlastet. Die Bevölkerung wird weiter zunehmen und damit gibt es in Zukunft noch mehr Verkehr. Wenn wir nichts verändern, wird die Situation noch schwieriger.

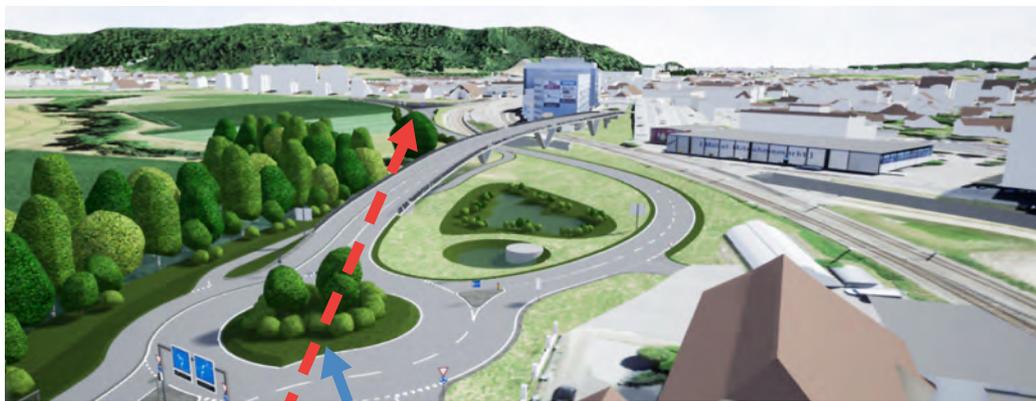
Was beinhaltet VERAS? Eine Verbesserung der Strassen und Wege für Autos, Fussgänger:innen und Velos. Beim Bau denkt man auch an Tiere, Landschaft und Umwelt.

Was bringt VERAS Suhr und der Region? Für Suhr und das Wynental wird

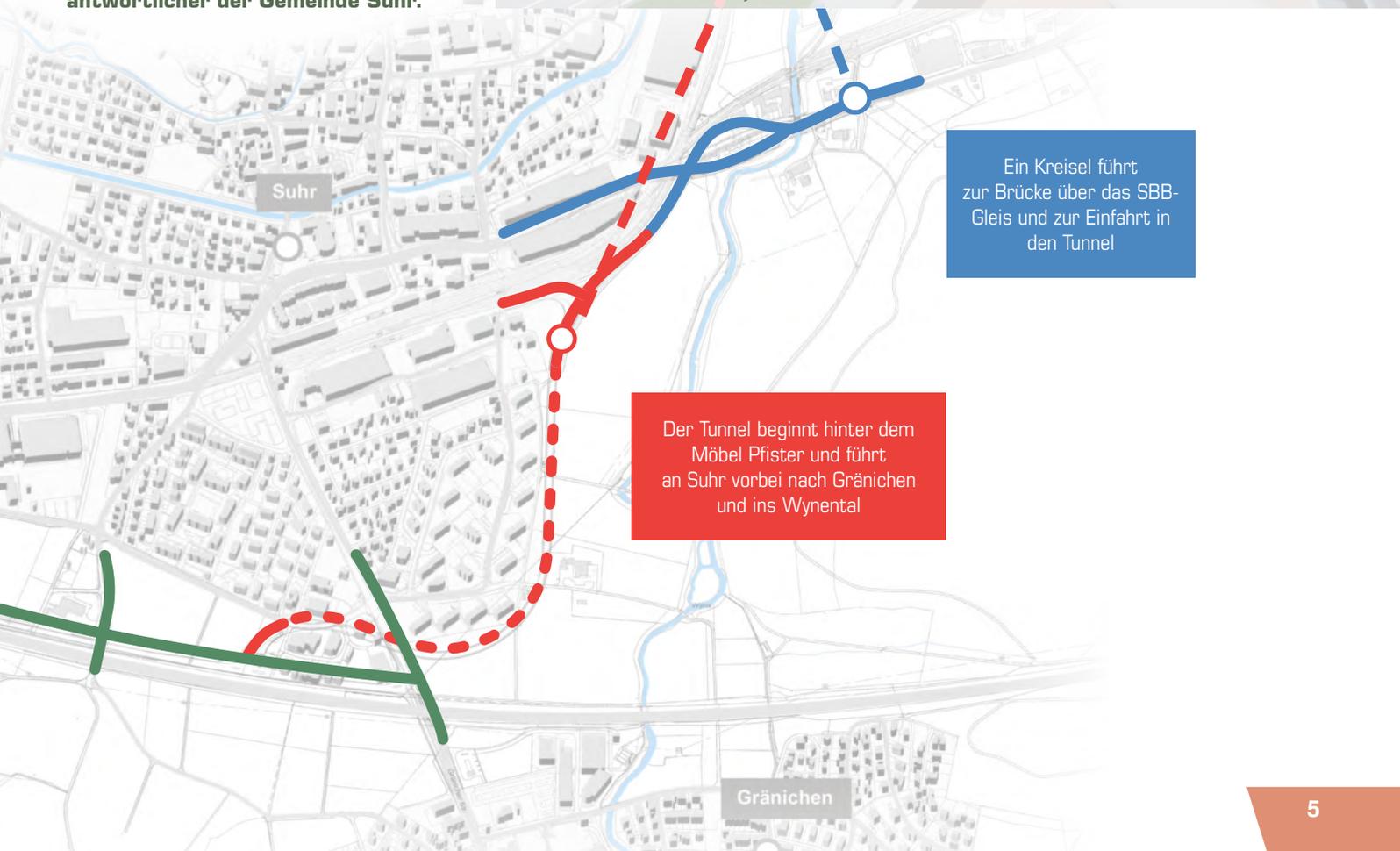
der Stau kleiner. Die Fahrzeiten werden kürzer. Es gibt weniger Lärm und Abgas an der Bernstrasse und an der Gränicherstrasse. Das macht das Wohnen und Leben in Suhr schöner und die Menschen sprechen besser über Suhr. Das ist auch für die Wirtschaft gut.

Was kostet VERAS? Die gesamten Kosten uns unseren Anteil für Suhr werden derzeit vom Kanton berechnet.

Wann kommt VERAS? Der Start des Baus ist 2026 geplant. Zuerst stimmt jetzt die Suhrer Einwohnergemeindeversammlung dieses Jahr über den Beitrag der Gemeinde ab. Danach stimmt der Grosse Rat über den Beitrag des Kantons ab.



Nach Suhr: Eine Brücke übers SBB-Gleis beim Pfister statt Stau an der Barriere.
Nach Gränichen und ins Wynental: Vom Kreisel aus in den neuen Tunnel und an Suhr vorbeifahren.



Ein Kreisel führt zur Brücke über das SBB-Gleis und zur Einfahrt in den Tunnel

Der Tunnel beginnt hinter dem Möbel Pfister und führt an Suhr vorbei nach Gränichen und ins Wynental



Zur VERAS-
Projektseite des
Kantons



Matthias Adelsbach,
Stv. Kantonsingenieur (zvg).

Fragen an Matthias Adelsbach

Der Gesamtprojektleiter des Kantons Aargau ist stellvertretender Kantonsingenieur und hat bereits mehrere Male am Informationsforum über den Projektstand informiert.

Interview: Pascal Nater

Der Kanton plant seit Jahren. Nun kommt das Projekt in die entscheidende Phase. Sind Sie nervös?

Nein, nervös bin ich nicht, zumal ich überzeugt bin, dass wir ein sehr gutes Projekt erarbeitet haben, das für Suhr einen Nutzen bringt. Und meine Gespräche an der Gwärbi in Gränichen bestätigten mir, dass der Wunsch für eine Verbesserung der Situation auch in der Region sehr gross ist.

Das Verkehrsprojekt VERAS ist ein grosses und teures Paket. Weshalb hat der Kanton nicht eine «einfache» Umfahrungsstrasse geplant?

Einfache Umfahrungsstrassen gibt es heute kaum noch, da es immer auch um die Frage geht, wo ist der Platz dafür vorhanden. So kam es auch bei VERAS, dass wir nun den Siedlungsraum mit einem Tunnel umfahren und damit auch Landwirtschaftsland schonen.

Was passiert eigentlich, wenn Suhr den Kredit für VERAS ablehnt?

Ohne Massnahmen nehmen die Verkehrsproblematik und die damit verbundenen Belastungen im Siedlungsraum von Suhr weiterhin zu. Für alternative Lösungen, zum Beispiel zur Verbesserung der Stausituationen an den Bahnübergängen, müssten wir zurück auf Feld Eins. In den nächsten zehn Jahren dürften kaum Baumassnahmen realisiert werden und die bereits gesprochenen Bundesmittel könnten nicht beansprucht werden. Für einige Teilaspekte des Projektes VERAS müsste die Gemeinde Suhr recht schnell andere Lösungen erarbeiten. Ein Beispiel dafür ist die Anbindung des Entwicklungsgebietes Bahnhof Süd an die Bernstrasse West im Bereich des heutigen Bahnüberganges. Kommt die VERAS-

Umfahrungsstrasse nicht, müsste die Gemeinde im Rahmen ihrer Erschliessungspflicht zeitnah selbst eine Verbindungsstrasse bauen. Deren Planung und Bau würde natürlich ebenfalls Zeit und Geld kosten.

Wer zahlt bei einer Ablehnung des Kredites die Planungskosten?

Bislang hat der Kanton die Planungskosten getragen. Sollte der Kredit abgelehnt werden, würde das Projekt abgeschlossen. Im Rahmen der Abrechnung würde der Gemeinde Suhr ein Anteil der Planungskosten verrechnet. Grundlage für die Ermittlung des Kostenschlüssels ist auch dann das Strassengesetz.

Wäre ein Halbandschluss an die Autobahn A1 nicht die bessere Lösung?

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) ist sehr zurückhaltend gegenüber neuen Anschlüssen, weil diese jeweils die Schwachpunkte beim Verkehrsfluss auf der Autobahn sind. Man muss auch verstehen, dass Autobahnanschlüsse wie ein Schwamm wirken und zusätzlichen Verkehr anziehen. Die Ortsdurchfahrten von Suhr und Gränichen würden damit sogar noch zusätzlichen Verkehr bekommen.

Besteht nicht die Gefahr von Mehrverkehr durch den Suhrer Dorfkern, sobald der berühmte Stau beim Bahnübergang beim Möbel Pfister wegfällt?

Mit VERAS wird der Durchgangsverkehr in Richtung Wynental und in Ost-West-Rich-

tung auf der Bernstrasse auf die Umfahrungsstrasse gelenkt. Aus Auswertungen von Verkehrsdaten wissen wir, dass dieser Durchgangsverkehr etwa 50% aller Autofahrenden ausmacht, die den Bahnübergang mit dem Auto passieren. Die anderen 50% haben ihr Ziel in Suhr in den verschiedenen Quartieren. Sie werden sicherlich auch froh sein, dass der Bahnübergang aufgehoben wird, denn mit dem Ausbau der SBB-Strecke sollen die Schliesszeiten an diesem Bahnübergang nochmals um 20% zunehmen.

Die aktuelle Situation der sanierten Tramstrasse gibt im Dorf zu reden. Ist der Kanton bereit, diese nochmals neu zu beurteilen?

Wenn eine Situation auf einer Kantonsstrasse unbefriedigend ist, dann schauen wir sie an. Wichtig ist, dies mit objektiven Massstäben zu tun. Wir können derzeit keinen direkten Zusammenhang zwischen VERAS und dem Thema Tramstrasse erkennen und werden daher diese Themen nicht miteinander verknüpfen.

Von VERAS profitiert ja nicht nur Suhr. Weshalb muss denn nur Suhr etwas daran zahlen?

Der Anteil von Suhr an den Gesamtkosten von VERAS wird bei wenigen Prozenten liegen. Der allergrösste Teil wird über die kantonale Motorfahrzeugsteuer finanziert, also z.B. von einer Autofahrerin, die in Frick wohnt oder dem Besitzer eines Lastwagens in Muri. Und sie haben relativ wenig von VERAS. Hinzu kommt ein grosser finanzieller Beitrag, den der Bund bereits zugesichert hat.

Kurznachrichten: Rückschau

Zwei Jahre Alter Konsum

Am Dreikönigstag hat der Alte Konsum sein zweijähriges Jubiläum gefeiert. Der gemütliche Raum mit dem grosszügigen Vorplatz ist sehr schnell zum beliebten Quartiertreffpunkt geworden. Viele und ganz unterschiedliche Leute engagieren sich freiwillig, um den Betrieb des Quartiercafés, den kleinen Laden und ein abwechslungsreiches Programm zu ermöglichen. Beim gemütlichen Dreikönigskuchen und Punsch feierte das Quartier seinen offenen Raum. Dieser soll in Bewegung bleiben: Die Vorstandsmitglieder sammelten Ideen für Neues.



Gemütliche Stimmung auf dem Platz vor dem Alten Konsum.



Die Vorstandsmitglieder des Alten Konsums am Dreikönigsfest.



Auf ein gutes Jahr 2024!

Über hundert Menschen aus Suhr folgten der Einladung des Gemeinderats zum traditionellen Neujahrsempfang «Willkommen im neuen Jahr». Gemeindepräsidentin Carmen Suter liess in einer kurzen Ansprache das vergangene Jahr Revue passieren und stiess mit der Bevölkerung auf ein gutes neues Jahr und auf die Gesundheit an. Sie schwor die Suhrerinnen und Suhrer ein auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen und wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde. Zum Beispiel das Verkehrsprojekt VERAS oder der anstehende Schulhausneubau.



Die sympathischen Damen der Trachtengruppe.

> Informationsforum am Dienstag, 5. März 2024

19.30 Uhr Schulhaus Vinci, Raum Mona Lisa
Der Gemeinderat informiert über aktuelle Projekte. Die Themen werden auf der Website bekanntgegeben.

KINDER-FASNACHTS-BALL in der Bärenmatte | Samstag, 17. Februar



VORSCHAU

ABLAUF

- 12.30 Uhr Verpflegung durch das Pizzamobil
- 12.30 Uhr Schminken
- 13.00 Uhr Kinderball
- 14.00 Uhr Auftritt Guggenmusik
- 15.00 Uhr Auftritt Kindertanzgruppe
- 16.00 Ende

Endlich wieder eine Kinderfasnacht

Seit vielen Jahren unterstützen Freiwillige aus Suhr mit dem Verein Suhrknall Aktivitäten im Bereich Kind & Familie. So zum Beispiel den Kinderflohmarkt auf dem Schulareal oder die Kinderfasnacht. Der Verein ist offen für neue Ideen und freut sich über engagierte Leute. Nachdem die Kinderfasnacht unfreiwillig Pause einlegen musste, ist nun am 17. Februar endlich wieder eine Fasnachtsfeier in der Bärenmatte mit Auftritt einer Gugge, Schminken, Musik und einem Auftritt der Kindertanzgruppe «Edelsteine» von Cetty Fernandez. Weiter gibt es Pizza vom Pizzamobil, Kuchen, Getränke und Süssigkeiten.



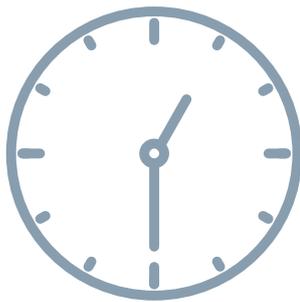
SIRENENTEST



Mittwoch, 7. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:

Allgemeiner Alarm



5 min.



Informieren Sie sich
über alert.swiss
oder Radio



Befolgen Sie die
Anweisungen der
Behörden



Informieren
Sie ihre
Nachbarn



112 Europaweite
Notrufnummer



117 Polizei



118 Feuerwehr



144 Sanität



145 Tox Info
Suisse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Office fédéral de la protection de la population OFPP
Ufficio federale della protezione della popolazione UFPP
Federal Office for Civil Protection FOCP



ALERTSWISS
www.alert.swiss



Gemeinderatsverhandlungen

Personelles

Abteilung Steuern

Frau **Valerie Hösch** wurde als Sachbearbeiterin Steuern für die Abklärung in der familienergänzenden Kinderbetreuung angestellt. Sie begann ihre Anstellung in Suhr per 1. Januar 2024. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung heissen Frau Valerie Hösch bei der Abteilung Steuern herzlich willkommen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Mittelland Molkerei AG

Obertelweg 2, 5034 Suhr
Neubau West und Tanklager West, Obertelweg 4

Baukonsortium Tramstrasse

c/o Herr Patrick Maritz
Homburgstrasse 6, 5000 Aarau
Rückbau der Gebäude Nrn. 268 und 626, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Winkelweg 2

Frau Renate und Herr Jürg Haberstich

Haferweg 10, 5034 Suhr
Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussenaufgestellt), Haferweg 10

Eniwa AG

Industriestrasse 25, 5033 Buchs
Temporärer Baustelleninstallationsplatz, Brügglifeld 15

Abteilung Gesellschaft, Fachbereich Kind und Familie

Veränderung und Konstanz im Familienzentrum Su^hrri

Nicole Rohner | Mit folgendem Zitat des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul (1948–2019) blicken wir auf ein gelungenes Jahr im Familienzentrum Su^hrri zurück: «Kinder werden mit allen sozialen und menschlichen Eigenschaften geboren. Um diese weiterzuentwickeln, brauchen sie nichts als die Gegenwart von Erwachsenen, die sich menschlich und sozial verhalten.»



Für viele Familien ist das Familienzentrum Su^hrri auch im Jahr 2023 zu einem vertrauten, sicheren Begegnungsort geworden, wo den Kindern niederschwellig Zugang zu Angeboten der Frühen Kindheit ermöglicht wird und wo Eltern in ihrer anspruchsvollen Erziehungsaufgabe unterstützt werden können. Obwohl das Jahr 2023 für die langjährigen Besucher:innen zunächst mit einer grösseren Veränderung infolge des personellen Wechsels auf der Leitungsebene des Familienzentrums begann, konnten die laufenden Angebote das ganze Jahr über nahtlos weitergeführt und die Besucher:innenzahlen erfreulicherweise hochgehalten werden. Neue Angebote kamen im 2023 dazu, wie der «Frauendeutschkurs mit Kinderbetreuung» der machbar GmbH oder das Projekt «Purzelbaum family» von Radix (schweizerische Gesundheitsstiftung) im Rahmen des Eltern-Kind-Treffs. Das Jahr endete im gemütlichen Beisammensein mit der Eröffnung des Adventsfensters, welches durch die Kinder des Kinder-treff Openhouse kreativ und liebevoll gestaltet wurde.

«Nichts ist so beständig wie der Wandel», sagte einst der griechische Philosoph Heraklit von Ephesus (535–475 v. Chr.). So hält auch das neue Jahr 2024 im Familienzentrum Su^hrri einige Veränderungen bereit. Altes geht und Neues kommt. Bewährtes wird beibehalten.



Die Leiterin des Familienzentrums Su^hrri wird sich ab April in den Mutterschaftsurlaub begeben und kann während eines ganzen Jahres von einer Fachperson vertreten werden. Dies ermöglicht die fließende Aufrechterhaltung des Betriebs. Ebenfalls im Frühling endet die Sanierung des Schützenwegs und der Umbau in eine Begegnungszone wird vollzogen. Dies kommt der Aufwertung und Sicherheit des Familienzentrums Su^hrri in Suhr Süd sehr zugute. Festlichkeiten im Quartier, Elternbildungsveranstaltungen und weitere Aktivitäten werden über das Jahr verteilt genauso wieder Teil des Angebots des Familienzentrums sein wie die regulären, bereits gut verankerten Angebote der Frühen Kindheit und sozialen Integration.

Mit den nachfolgenden Worten von Heidi Simoni, ehemalige Leiterin des Marie Meierhofer Instituts für das Kind (MMI), laden wir Sie als Eltern mit Ihren Kindern ab Geburt bis zum Ende des Kindergartens ganz herzlich ein, das Familienzentrum Su^hrri sowie die weiteren Angebote der Frühen Kindheit der Gemeinde Suhr im Jahr 2024 neu zu entdecken oder weiterhin zu besuchen: «Wenn Kinder aufmerksam begleitet zusammen Kreativität, Bewegung, Spiel und Sprache entdecken können, eröffnen sich ihnen enorm wichtige Lerngelegenheiten.»

Kontakt:

Leiterin Familienzentrum Su^hrri,
Nicole Rohner, surrli@suhr.ch, 079 107 16 63

Angebotsübersicht und Termine:

www.suhr.ch/familie/9789

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen

roundabout – ein Tanzangebot für Mädchen* und junge Erwachsene

Ramona Schlegel | Spaziert man Montag abends zwischen 19.15 Uhr und 20.45 Uhr am Jugendtreff «Contrast» vorbei, ist im Keller Licht erkennbar und es erklingt dumpf Hip-Hop Musik. In den Räumlichkeiten treffen sich jugendliche Mädchen* und Erwachsene ab der 5. Klasse zum Tanzen. Im Anschluss findet bei Snacks und Getränken ein gemütlicher Austausch statt. Geleitet wird die Tanzgruppe von zwei engagierten Suhrer Jugendlichen, welche motiviert sind, sich mit der Gruppe auch auf kleine tänzerische Auftritte vorzubereiten.

Roundabout ist ein Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebot des Blauen Kreuzes. Im Austausch mit Gleichaltrigen, ohne Erwachsene, kann man über altersspezifische Themen sprechen. Das Tanzangebot hat zum Ziel, dass sich die Mädchen* und jungen Erwachsenen mit dem verändernden Körper und der Identität auseinandersetzen. Das Entwickeln eines gesunden Selbstbilds, das Knüpfen von Freundschaften und die Akzeptanz für die eigene Erscheinung stehen beim roundabout im Zentrum.

In einem gratis Probetraining können die Jugendlichen in die Gruppe und den Tanz eintauchen und sich ein Bild des Angebots verschaffen. Im Anschluss belaufen sich die Kosten auf Fr. 5.– pro Training. Lust auf Musik, Bewegung und Austausch unter Mädchen* und jungen Erwachsenen?

Anmelden kann man sich bei Ramona Schlegel telefonisch über die Mobiltelefonnummer 079 532 50 47 oder per E-Mail an ramona.schlegel@ja-sbg.ch.

*roundabout steht für Inklusion. Willkommen sind Mädchen, junge Frauen und Menschen, die sich als solche fühlen / sich keinem Geschlecht zuordnen.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, Abteilung Gesellschaft
info@ja-sbg.ch, 062 842 89 35

roundabout
Suhr

*Liebst du es zu tanzen und dich zu bewegen?
Bist du gerne mit anderen Girls unterwegs?
Dann komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!*

Für	junge Frauen* ab der 5. Klasse
Wann	jeweils am Montag, ab 04. Dezember 2023 (ausgenommen Schulferien)
Zeit	19.15 bis 20.45 Uhr, 1 Std. Training / 30 Min. «chillen»
Wo	Jugendtreff Contrast, Bachstrasse 33, 5034 Suhr
Kosten	CHF 100.– pro Semester (einmal Schnuppern gratis)
Mitbringen	Turnschuhe, Tanzkleider, Trinkflasche
Leitung	Noemi & Sophie
Kontakt & Anmeldung	Jugendarbeit 079 532 50 47 oder direkt bei Noemi suhr-youth@roundabout-network.org

Roundabout steht für Inklusion. Willkommen sind Mädchen, junge Frauen und Menschen, die sich als solche fühlen/sich keinem Geschlecht zuordnen.

Partner: **JUGEND ARBEIT** | **Blau Kreuz** Aargau / Luzern

ROUNDABOUT-NETWORK.ORG

Herzlich willkommen im

Restaurant Teichblick

Mittagessen mit grosser Auswahl • Take-Away
Geschäftssessen • Vereinsnässe • Tagungen & Sitzungen
Geburtstagsfeiern • Trauerfeiern • Muttertag
Catering & Bankett

Unser Restaurant mit Gartenterrasse ist täglich geöffnet: Mo-Sa 8-17.30h/So & feiertags 10-17.30h

Wir bieten Ihnen faire Preise und Konditionen
Kontakt: Sabine Goetschi, Leiterin Hauswirtschaft
hauswirtschaft@lindenfeld.ch, Tel. 062 838 01 30

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

DACIA
EINFACH GUT

NEUER DACIA JOGGER

BEREITS AB FR. 16590.-

DER NEUE FAMILIEN-CROSSOVER MIT BIS ZU 7 SITZEN

DACIA

ATG Aare Touring Garage
5033 Buchs | Aarau
Steinacherweg 1 | Telefon 062 834 44 88

Strässle
Metzgerei & Catering
Tel. 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Wyder Gartenbau AG

SAXER

Widmer + Co. AG
Heizung Klima Kälte
Die optimale Klima. Unsere Motivation.

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Computertreff

Anna Greub | Der Computertreff an der Bachstrasse 76 bietet kostenlose und unkomplizierte Unterstützung bei Fragen rund um Computer und Handy.

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Einerseits stehen Laptops zur Verfügung, man darf aber gerne auch die eigenen Geräte bei Fragen mitbringen. Alle sind willkommen, egal ob jung oder alt, ob mit einer ganz konkreten Frage oder mit einem allgemeinen Lernwillen.

**Jeden Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung**

→ Der Computertreff bleibt während den Schulferien geschlossen – ab dem 15. Februar wieder geöffnet.



Suhrer Spielerei

Jeweils an einem Freitag pro Monat öffnet die Suhrer Spielerei ihre Türen und heisst alle Spielbegeisterten herzlich willkommen. Ob Würfel- oder Kartenspiel, Strategie oder reines Glück, Geschicklichkeit oder Spass – es ist für alle etwas dabei bei diesem kostenlosen Angebot für Jung und Alt. Das gemeinsame Spiel schafft Begegnung, bereitet Freude und es können neue Fähigkeiten entdeckt werden.

**Das nächste Mal öffnet die Spielerei am 16. Februar ihre Türen, 18.30 – 21.15 Uhr, Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14
Kostenlos, ohne Anmeldung**

→ Daten des ersten Halbjahr 2024 siehe Flyer.

SUHRER SPIELEREI

SPIELEND INS WOCHENENDE
OFFENER SPIELEABEND FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB CA. VIER JAHRE. 200 GESELLSCHAFTSSPIELE MÖCHTEN BESPIELT WERDEN. GERNE ERKLÄRT DIR DAS TEAM AUCH SPIELE, DIE DU NOCH NICHT KENNST.

Wann: 19. Januar / 16. Februar / 1. März / 22. März
26. April / 24. Mai
Zeit: Freitag, 18.30 – 21.15 Uhr
Wo: Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14
Info: kostenlos, ohne Anmeldung
Kontakt: Tanja Wicki | 062 842 07 21
tanja@wickis.net oder
quartierentwicklung@suhr.ch

QUARTIER-ENTWICKLUNG SUHR

KULTUR- UND SOZIALSTIFTUNG MÖBEL PFISTER

KIP KANTONALES INTEGRATIONSPROGRAMM KANTON AARGAU

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Anna Greub

Anna.Greub@suhr.ch

Telefon 076 651 30 27

www.quartierentwicklungsuhr.ch

QUARTIER-
ENTWICKLUNG
SUHR

Blattner-Getränke

- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

DA SILVA GMBH GARTENBAU

WIR PFLEGEN UND GESTALTEN IHREN GARTEN

BERGSTRASSE 21 • 5036 OBERENTFELDEN • TEL. 062/723.00.90
FAX 062/723.00.68 • INFO@DA-SILVA.CH

MALER Martin **ORT** AG
Suhr/Schönenwerd

REY METALL GMBH

ATG

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Seniorenkommission



Sie ist wieder da.

Schon einen ganzen Monat sind wir mit der Jahreszahl 2024 unterwegs. Viel vom Wechsel hat das neue Jahr noch nicht preis gegeben. Vorbei sind aber zu unserer Entlastung der Geschenklstress, ausladende und üppige Mahlzeiten und Einladungen rundum, man besinnt sich wieder auf Schmäleres. (die alte Volksweisheit, dass man zwischen Weihnachten und Neujahr zunimmt, muss eben korrigiert werden, zunehmen tut man zwischen Neujahr und Weihnachten, wenn schon). Die Tage werden heller, später dunkler, man freut sich auf den Frühling, er ist nicht mehr weit. Man hat das Gefühl, die Dunkelheit sei schon lange bei uns, ein Wechsel der Jahreszeit wird uns beleben. Vielleicht sieht man ja in einem Garten schon irgendwo den 1. Winterling oder Krokus. Wohl bekomm's.

Badebus nach Schinznach-Bad

Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch. Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an unser Kommissionsmitglied Bruno Stricker, unter der Nummer 079 540 27 04. Er ist zuständig für die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihm den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt geht zu Lasten der Badegäste.

Geburtstagsbesuche

Unter vorheriger Information durch die Gemeindekanzlei werden Suhrer Seniorinnen und Senioren, die im Jahre 2024 ihren 80. oder 90. Geburtstag feiern können, an ihrem Geburtstag durch die Mitglieder der Seniorenkommission und im Auftrag des Gemeinderates Suhr besucht. Die Besuche unterliegen zurzeit keinerlei Covid19-Restriktionen mehr.

Wanderinformationen 2024:

- Voranzeige: zurzeit Wanderpause, analog zum Sommer. Wichtig: Für das ganze Jahr 2024 ist **SUHRPLUS** das Informationsmagazin in Sachen Suhrer Seniorenwanderungen.
- Der Wanderstart im 2024 erfolgt am Dienstag 19. März 2024, alle Infos in der März-Ausgabe **SUHRPLUS**. Jede Wanderung mit ÖV, ab/bis Suhr resp. ab/bis Aarau.

In eigener Sache:

Nach langjähriger Tätigkeit als Verantwortlicher in Sachen Suhrer Seniorenwanderungen, übergab Bruno Stoll dieses Amt anlässlich der Schlusswanderung vom 12. Dezember 2023 per 1. Januar 2024 an Rafaele Moia. Der neue Wanderleiter erlebt seine Feuertaupe am Dienstag 19. März 2024 mit der Start- und Frühlingswanderung. Selbstverständlich erhält Rafaele Moia am Anfang Hilfe und Support für seine verantwortungsvolle Aufgabe. Der Präsident unserer Seniorenkommission, Peter Dietiker, wird in der März 2024 Ausgabe von **SUHRPLUS** über diesen Wechsel informieren und u. a. den neuen Wanderleiter vorstellen.

Mittagstisch 2024

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker in Suhr

21. Februar – 20. März – 17. April – 15. Mai – 19. Juni – 17. Juli – 21. August – 18. September – 16. Oktober – 20. November – 18. Dezember

Nächster Mittagstisch:

21. Februar 2024, 11.30 Uhr im Restaurant Dietiker

Anmeldungen gerne an:

Lotti Hunziker, Seniorenkommission, 062 842 48 61 (lotti.hunziker@bluewin.ch) oder an Mariett Hochuli, Pro Senectute, 062 842 48 54 (mh.hochuli@bluewin.ch) jeweils bis Montag vor dem Anlass

Zum Preis von Fr. 20.– erhalten Sie, Suppe oder Salat, Hauptgericht mit stillem oder kohlenensäurehaltigem Mineralwasser

Zum Schluss

- Als eine Arztfrau ihren Wagen verliess, um einen Brief einzuwerfen, sprang ein Mann auf den Rücksitz und wurde von ihrem Hund gebissen. Er rannte davon, und sie rief mit der Fürsorglichkeit, die einer Arztfrau zusteht, hinter ihm her: Wenn Sie zu einem Arzt gehen, sagen Sie ihm, der Hund sei gegen Tollwut geimpft.
- Ein amerikanischer Komiker berichtete in einer Fernsehsendung über seine Herkunft. Meine Eltern sind eingewandert, sagte er. Sie waren dem Märchen zum Opfer gefallen, in Amerika seien die Strassen mit Gold gepflastert. Als Papa aber ankam, wurde ihm sehr rasch dreierlei klar: erstens, dass die Strassen hier nicht mit Gold gepflastert waren, zweitens, dass die Strassen überhaupt nicht gepflastert waren und drittens, dass er dazu ausersehen war, sie zu pflastern.

Bericht zur Schlusswanderung vom Freitag, den 12. Dezember 2023 mit dem kulinarischen Schlusspunkt im Länzihuus

Die Aussichten waren mehr als trüb für diesen Tag, nass und windig war angesagt. Trotzdem erschienen zum Start 29 wasserdichte Seniorinnen und Senioren zu dieser relativ kurzen Schlusswanderung von rund 1 ½ Stunden. Aber angesagt waren auch punktuelle Aufhellungen, oder zaghafte Sonnenstrahlen, sodass die Wanderung durchgeführt wurde. Start war der Parkplatz des Gemeindehauses Suhr mit der allgemeinen Richtung Helgenfeld, nach der Überquerung der Autobahn nun über die WSB-Linie an der Gränicherstrasse ins Ryntel. Durch das Wynemattequartier und der Pfister Unterführung zogen wir durch das Gebiet Suhre / Badi Schwimmhalle, zum Schluss über den Sagiweg ins behaglich warme Länzihuus. Einmal mehr zu den schön dekorierten Tischen.

Bruno Strickers Glühwein war gerade richtig, um die Wanderschar aufzuwärmen nach den rund 1 ½ Stunden wandern durchs südliche Suhr. Das Tüpfelchen auf den i dann aus der gleichen Quelle sein Menü «Ghackets mit Hörnli und Apfelmus». Plötzlich wars ruhig, nun wurde gepflegt.

Besten Dank den guten Geistern fürs dekorieren, auf- und abräumen, Essen schöpfen und kleine Wünsche erfüllen. Einmal mehr ein toller Einsatz der Damen und Herren der Seniorenkommission! Das Wanderprogramm 2023 fand so seinen würdigen Abschluss.

Freude schenken

Ganz am Anfang stand eine Idee. Es gibt Wünsche oder Bedürfnisse und es leben ältere Menschen mit ihren eigenen Schicksalen unter uns. Warum nicht beides zusammenbringen?

Die Alterskommission Zofingen machte sich im November 2021 auf die Suche nach potenziellen Geschenkeempfängerinnen und -empfängern. Es wurden Bedürfnisse von 25 Menschen berücksichtigt, welche über wenig soziale Kontakte oder wenig finanzielle Möglichkeiten verfügten. In kürzester Zeit waren alle Geschenke zusammen. Die Aktion war ein voller Erfolg und brachte viel Freude für Beschenkte und Schenkende.

Eine Mitarbeiterin des Lindenfelds fand den Zofinger Zeitungsartikel und fragte bei der Seniorenkommission nach, ob das denn in Suhr auch möglich sei. Es war der zündende Funke, in der Adventszeit 2022 eine solche Aktion bei uns durchzuführen.

Zu Weihnachten 2023, also vor rund zwei Monaten startete dann bereits die zweite Durchführung von «Freude schenken».

Ein Wunsch erzählt

→ Handlung und Personen sind frei erfunden, könnten sich aber genauso abgespielt haben.

Die Geschichte beginnt mit einem der regelmässigen Besuche von Eva bei Roland im Steinfeld. Sie hat ihn nach einem persönlichen Wunsch zum Weihnachtsfest gefragt. So sind die «wärmenden Bettsocken» bald festgelegt und aufgeschrieben. Nun bin «ich» auf dieser anonymen Liste der Wünsche als Nummer 49 aufgeführt. Das gewährleistet, dass Roland unerkannt im Hintergrund bleiben kann. Nach und nach füllt sich diese Liste. Ich bin in guter Gesellschaft. Hier treffen sich Pralinen, Zoobesuche, Einladungen zu Kaffee und Kuchen, Parfums, Musik-CD's, Bücher, Pullover, und viele andere Wünsche.

Nun reist dieses Blatt zur Gemeinde und los geht's! Es sind schon weit über 50 Wunschzettel vorbereitet und warten auf uns Wünsche. Ich werde mit schöner Handschrift auf diese Karte geschrieben. Aber dann wird es im Laminiergerät erstmals richtig heiss und eng! Danach erhalte ich noch die richtige Form und Grösse. Währenddessen haben die Mitarbeitenden des Werkhofs eine grosse schöne Tanne vor dem Gemeindehaus montiert. Endlich geht's los! Schon bald hänge ich am Weihnachtsbaum und bin gespannt was kommt.



1. beschriften.



2. laminieren.



3. zuschneiden.



4. Bündeli befestigen.



5. Weihnachtsbaum ist bereit.



6. Wunschzettel sind montiert.



7. Bereit für Schenkende.



8. Geschenke entgegennehmen.

Brrrrr! Ist das kalt hier draussen! Wir Wünsche baumeln hier vor uns hin. Aber schon bald gibt es regen Verkehr rund um den Baum. Einzelne Personen, auch ganze Familien, viele Kinder, suchen nach einem Wunsch, der sie anspricht und den sie erfüllen wollen. Es ist ein hin und her. Ein lesen, staunen und diskutieren. Plötzlich werde ich gepackt und in eine Tasche gesteckt. Später folgt eine Beratung innerhalb der Familienmitglieder über Materialwahl, Farbe, Stil, Länge, Verarbeitung und Gebrauchsdauer. Schliesslich weiss die Verkäuferin im Suhrer Fachgeschäft noch einiges über das Grundmaterial Wolle und gibt wertvolle Empfehlungen. Schon ist der Kauf abgeschlossen.

Im Hause der Familie bricht fast ein wenig Hektik aus. Der Wunschgedanke wurde zum Objekt, zum Geschenk! Nun noch ein festliches Geschenkpapier und passende Bündeli und Mäscheli. Aber da gehört doch noch etwas Süsses dazu, finden die Kinder. Also wird noch rasch eine kleine Schachtel Pralinen eingepackt. Schliesslich fehlt nur noch die bunt gestaltete Weihnachtskarte mit ein paar lieben Worten an die unbekannte Person.

Bereits am nächsten Tag werde ich, nun in «Päckli-Form» am Schalter der Gemeindekanzlei der freundlichen Dame übergeben. Sie überreicht den Schenkenden eine kleine Karte der Gemeinde mit Gruss und Dank für das Mitwirken. Ich bin ja die Nummer 49! Also finde ich mich auf dem Stapel für das Steinfeld wieder.

Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest zieht die ganze Schar Bescherungen um in die verschiedenen Institutionen. Ich liege nun mit anderen Geschenken auf einem Tisch im Steinfeld, bereit zur Verteilung. Am internen Weihnachtsfest übergibt mich Eva mit den besten Wünschen an Roland. Er freut sich sehr darüber. Wie lange schon hat er kein solch schönes Päckli erhalten! Ein Moment der Besinnung, eine Träne wird verdrückt. Es ist ein Licht in der für alleinstehende Menschen schwierigen Weihnachtszeit. Roland kann erahnen, was der Inhalt ist. Aber er weiss ja nichts über Farbe, Aussehen und die erhoffte Wärme der gewünschten wärmenden Bettsocken. Schliesslich ist die Überraschung geglückt, Karte, Pralinen und Socken bereiten grosse Freude. Wer macht denn sowas und beschenkt unbekannte Menschen!

Ein paar Tage später schreibt Roland zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder ein paar Sätze auf eine Karte an die Familie, die ihn beschenkte. Eva unterstützt ihn dabei gerne und übergibt den Brief der Post.

Das grosse Dankeschön

Suhrerinnen und Suhrer erfüllten persönliche Weihnachtswünsche von alleinstehenden Menschen. Diese Aktion der Seniorenkommission mit Unterstützung des Projekts Socius war auch dieses Jahr ein schöner Erfolg. In Kürze sind alle 59 Wunschzettel vom Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus verschwunden. Die Bevölkerung zeigte Grosszügigkeit und Solidarität mit ihren älteren Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern. Sie erfüllte sehr verschiedene Wünsche. Auch «Zeit zu schenken», war dieses Mal oft zu lesen. So wurden auch gemeinsame Spaziergänge oder auch die Einladung und Begleitung zum Kaffee geschenkt.

Deshalb geht das erste Danke an die Schenkenden selbst. Dahinter verbergen sich Einzelpersonen oder ganze Familien. Sie alle organisierten ein Geschenk, verpackten und dekorierten es liebevoll, gestalteten eine Grusskarte und brachten alles zur Gemeindekanzlei.

Grossartigen Einsatz leisteten auch die Mitarbeitenden der Gemeinde. Die Gestaltung

und das Ausfüllen jedes einzelnen Wunschzettels waren Fleissarbeit. Das Anbringen am riesigen Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus verursachte bei garstigem Winterwetter klamme Finger. Und schliesslich erforderte die Zuordnung der gebrachten Geschenke eine gute Übersicht.

Aber alles das würde gar nicht stattfinden ohne die vielen Betreuerinnen und Betreuer von Spitex, Steinfeld (Haus der reifen Generation), Lindenfeld (spezialisierte Pflege und Geriatrie), reformierte Kirche und Betreuung Sunnestrahl. Sie waren es, die den Kontakt von den Wünschen zu den Beschenkten realisierten.



Geschenkübergabe im Lindenfeld, von links: Simone Mayer (Lindenfeld), Ehepaar Lüscher, Peter Dietiker (Seniorenkommission).

Museum

Auswanderer-Geschichten gesucht

Das Museumsteam sucht für eine der nächsten Sonderausstellungen Geschichten und Unterlagen von Auswanderern aus Suhr.

In der Zeitspanne von 1850 bis 1960 sind einige Suhrer Bürgerinnen und Bürger ausgewandert. Entweder ins nahe Ausland oder dann nach Nord- und Südamerika, Südafrika oder Australien. Die dazu gehörenden Geschichten möchte das Museumsteam den heutigen Suhrerinnen und Suhrern zeigen und das Leben der wagemutigen Vorfahren würdigen. Was hat diese damals bewogen, Suhr zu verlassen und wohin hat es sie verschlagen? Wie hat ihr Leben dann ausgesehen und konnten sie eine neue Heimat finden? Oder sind sie gar zurückgekehrt?

Leider verliert sich häufig die Spur nach der Auswanderung aus der Schweiz, denn oft wurden die Namen von den Beamten im neuen Land phonetisch erfasst und die Schreibweise verändert. Daher die Frage an

alle **SUHRPLUS**-Leserinnen und -Leser: Wer hat Unterlagen und Geschichten zu ausgewanderten Familienangehörigen, die Suhr im obengenannten Zeitraum verlassen haben? Geschichten und Bilder nimmt Markus Bertschi vom Museumsteam (Tel. 062 842 25 28) gerne entgegen.

Sonderausstellung findet Anklang

Die Sonderausstellung zur Veränderung unseres Dorfes, gezeigt anhand von Fotos, Plänen und Dokumenten findet Anklang und regt zum Nachdenken an. Haben Sie die Sonderausstellung «Suhr im Wandel der Zeit» schon besucht? Die nächsten Gelegenheiten sind an folgenden Sonntagen: 18. Februar, 3. und 17. März sowie 21. April 2024.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns.

www.museum-suhr.ch.



1. Donnerstag

Feierabend Plauderfeuer Helgenfeld
zwischen Helgenfeld Nr. 27 & Nr. 41
17.00 – 19.00 Uhr
Abteilung Gesellschaft
(Projektleitung Soziokultur Suhr Süd)

Kreatives Werken
Länzihuus, Bachstrasse 27,
9.00 – 11.00 Uhr
reformierte Kirchengemeinde

Eltern-Kind-Treff
Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

5. Montag

Eltern-Kind-Treff
Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

6. Dienstag

Eltern-Kind-Treff
Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

7. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff
Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

8. Donnerstrag

Eltern-Kind-Treff
Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

9. Freitag

Liturgische Abendfeier
Reformierte Kirche
19.00 – 20.00 Uhr
Reformierte Kirchengemeinde

13. Dienstag

Eltern-Kind-Treff
Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Kaffittreff
Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38,
9.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

14. Mittwoch

Kreatives Werken
Länzihuus, Bachstrasse 27,
9.00 – 11.00 Uhr
reformierte Kirchengemeinde

Häkelatelier
Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.30 – 17.00 Uhr
Su^hrrli, Familienzentrum

Bibliothek

Das Winterwunderland geniessen

Das Bibliotheksteam | Endlich Schnee! Gerade rechtzeitig, um in den Ferien die weisse Pracht so richtig zu geniessen. Ob auf der Skipiste, beim Rodeln oder Winterwandern – wenn der Schnee das Land bedeckt, können wir nicht anders, als diese besondere Stimmung in uns aufzusaugen. Und was ist schöner, als sich nach einem langen Tag an der frischen Luft in eine warme Decke zu hüllen und es sich mit einem guten Buch gemütlich zu machen? Genügend neuen Lesestoff haben wir auf jeden Fall für Sie!

Neuheiten in der Bibliothek:



Das späte Leben, Bernhard Schlink

Martin, sechsundsiebzig, wird von einer ärztlichen Diagnose erschreckt: Ihm bleiben nur noch wenige Monate. Sein Leben und seine Liebe gehören seiner jungen Frau und seinem sechsjährigen Sohn. Was kann er noch für sie tun? Was kann er ihnen geben, was ihnen hinterlassen? Martin möchte alles richtig machen. Doch auch für das späte Leben gilt: Es steckt voller Überraschungen und Herausforderungen, denen er sich stellen muss. [Quelle: Buchhaus.ch]



Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens, Pierre Martin

Lucien Comte de Chacarasse entstammt einem alten französischen Adelsgeschlecht, das seit Generationen eine hohe Kunst an die Nachkommen weitergibt: die Kunst des Tötens! Der Legende nach waren seine Vorfahren als äusserst diskrete Auftragsmörder für die Bourbonen ebenso tätig wie für Napoleon, den Vatikan oder die Medici. Zwar wurde Lucien von klein auf für diese Aufgabe trainiert, aber als junger Mann steigt er aus und betreibt stattdessen ein Bistro in Villefranche-sur-Mer. Luciens unbeschwertes Leben endet, als er ans Sterbebett seines schwer verletzten Vaters gerufen wird, der ihn schwören lässt,

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Strässle
Metzgerei & Catering

Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtsfeier
Hochzeit usw. *«weiss wie fein»*
Wir garantieren für Ihren Erfolg.

Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch



FEBRUAR 2024

die Tradition der Familie fortzusetzen. Nur, wie begeht man einen Auftragsmord, wenn man es ablehnt zu töten?

«Monsieur le Comte und die Kunst des Tötens» ist der 1. Band der humorvollen Krimi-Reihe mit der Bestseller-Autor Pierre Martin Liebhaber von cosy Krimis an die französische Riviera entführt. [Quelle: Buchhaus.ch]



Verbunden – wie du in digitalen Zeiten wieder Platz schaffst für Dinge, die dir wirklich wichtig sind, Anna Miller

Was uns Menschen glücklich macht, ist in den letzten Jahren zu kurz gekommen: Fokus, Energie, Kreativität, Nähe und echte Verbundenheit. Zeit, uns das alles zurückzuholen! Dieses Buch ist für alle, die zu einer digitalen Achtsamkeit finden möchten, die mehr Raum lässt für das, was wirklich zählt. Anna Miller hilft mit konkreten Tipps und Übungen sich des eigenen Umgangs mit Smartphone und Bildschirmzeit bewusst zu werden und gleichzeitig eine neue Vision für ein gutes Leben zu entwickeln. [Quelle: Buchhaus.ch]

Värslimorgen und Geschichtenstunde

Bruna Matter, Leseanimatorin SIKJM, freut sich darauf, auch im Februar viele Kinder inkl. Begleitung begrüßen zu dürfen.

Nächster Termin: 16. Februar 2024

- Um 10 Uhr beginnt der Värslimorgen für Kleinkinder von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren.
- Um 17 Uhr bezaubert Frau Matter in der Geschichtenstunde Kinder ab 3 Jahren mit ihren lebendigen Bildergeschichten.

Öffnungszeiten

...in den Sportferien

Während den Sportferien bleibt die Bibliothek noch bis Montag, 12. Februar 2024 geschlossen.

Bitte geben Sie in den Ferien keine Bücher über den Medienkasten zurück. Herzlichen Dank.

Danach sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Dienstag	17.00–19.00 Uhr
Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr
Freitag	14.00–17.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

www.bibliothek-suhr.ch



15. Donnerstag

60plus Seniorennachmittag

Länzihuus, Bachstrasse 27,
14.00–16.00 Uhr
reformierte Kirchengemeinde

Eltern-Kind-Treff

Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00–16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15–17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

16. Freitag

Mom Männergruppe

Länzihuus, Bachstrasse 27,
19.00–22.00 Uhr
Reformierte Kirchengemeinde

Spielend ins Wochenende

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
18.30–21.15 Uhr
Suhrer Spielerei

18. Sonntag

Sonderausstellung

«Suhr im Wandel der Zeit»
Museum Suhr, Tramstrasse 24,
14.00–17.00 Uhr
Museum Suhr

chrüz und quer Gottesdienst mit

Gast in Hunzenschwil
reformierte Kirche,
5502 Hunzenschwil
10.00–13.00 Uhr
reformierte Kirchengemeinde

19. Montag

Eltern-Kind-Treff

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.00–17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

20. Dienstag

Kaffitreff

Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38,
9.00–11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Eltern-Kind-Treff

Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
15.00–17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

21. Mittwoch

Eltern-Kind-Treff

Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30–11.30 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Häkelatelier

Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.30–17.00 Uhr
Su^hrri, Familienzentrum

22. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff

Su^hrri, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00–16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Hinweise der Kulturkommission

Am Freitag, 15. März spielt das Duo Katarina Knakovicka, Musiklehrerin an der NKSA, und Andreas Graf klassische Musik für Violoncello und Klavier in der Aula Feld.

Bis Ende Februar 2024 können noch Gesuche für Kulturförderung für kulturelle Vereine, Veranstaltungen und Projekte eingereicht werden per E-Mail an: kulturkommission@suhr.ch.

Infos unter: www.kulturkommission-suhr.ch

Vorschau



22. Donnerstag

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Kaffitreff

Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38,
9.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

24. Samstag

Kids Club

Reformierte Kirche
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

27. Dienstag

Erzählcafé: SCHULE.

Moderiert von Laura Zigrino

Alter Konsum, Bachstrasse 64,
19.30 – 21.00 Uhr
Alter Konsum

Eltern-Kind-Treff

Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
15.00 – 17.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Seniorenachmittag Gränichen

Töndler
14.00 – 16.00 Uhr
Röm. kath. Pfarrei Suhr-Gränichen

Kaffitreff

Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38,
9.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

28. Mittwoch

Kreatives Werken

Länzihuus, Bachstrasse 27,
9.00 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

29. Donnerstag

Kreistanz in der Fastenzeit

Tramstrasse 38,
19.00 – 20.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Kaffitreff

Foyer Pfarreizentrum, Tramstrasse 38,
9.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarramt Suhr-Gränichen

Computertreff Suhr

Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76,
15.15 – 17.15 Uhr
Quartierentwicklung Suhr

Eltern-Kind-Treff

Su^hrrli, Familienzentrum,
Schützenweg 8,
14.00 – 16.00 Uhr
Fachstelle Kind und Familie

Gastmahl/Mittagstisch

Länzihuus, Bachstrasse 27,
12.15 – 14.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Reisetipp Nr. 321

Nun eine Reise nach dem Motto: Adelbode / Länk – dank! Geniessen Sie eine gemütliche Bahn- und Busfahrt nach Adelboden (1351 m. ü. M.). Schlendern Sie vor Ort durch die Strassen und lassen Sie sich überraschen von der Freundlichkeit des einheimischen Personals. Erfreuen Sie sich an der schönen Landschaft und der guten Luft. Verwöhnen lassen? Das können Sie in einem der vielen Restaurants, zum Beispiel mit einem Fondue, einem Dattelstreuselkuchen oder mit einem Löwenzahnhonig-Parfait. Sie werden gut gelaut wieder heimkehren.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt		oder
Suhr ab	7.46	8.46
Zofingen an	8.08	9.08
Zofingen ab	8.32	9.32
Bern an	9.00	10.00
Bern ab	9.39	10.39
Frutigen an	10.23	11.23
Frutigen, Bahnhof ab	10.32	11.32
Adelboden, Post an	11.02	12.02

Rückfahrt		oder
Adelboden, Post ab	15.51	16.51
Frutigen, Post an	16.21	17.21
Frutigen ab	16.31	17.31
Bern an	17.21	18.21
Bern ab	17.33	18.33
Aarau an	18.11	19.11
Aarau ab	18.26	19.26
Suhr an	18.31	19.31

Fahrplanangaben ohne Gewähr, konsultieren Sie vor jeder Reise den Onlinefahrplan.

Hinweis: Der Winter ist da – gutes Schuhwerk wird empfohlen.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Zofingen – Olten – Bern – Spiez – Frutigen – Adelboden, Post – Frutigen – Spiez – Bern – Olten – Aarau – Suhr

Ganzes Billett	Fr. 141.60 (2. Klasse)
Halbtax-Billett	Fr. 70.80 (2. Klasse)

Tip: Jetzt wieder erhältlich, die neue Spartageskarte Gemeinde: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtax-abonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter www.spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal ein Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7.00 bis 19.00 Uhr) und am Samstag (8.00 bis 12.00 Uhr und 12.40 bis 16.00 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

BIRCHER AG
IN FARB & FORM ENORM
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Bezirksschule

Weihnachtstheater 2023

Klasse B3c | Vielleicht haben Sie schon einmal von Loriot gehört? Vielleicht kennen Sie die Hoppenstedts oder den Opa Hoppenstedt selbst, für den es zu wenig Lametta am Baum hat?

Am Weihnachtsmorgen der Bezirksschule Suhr führte die Klasse 3c vor versammeltem Publikum das Theater «Weihnachten bei Hoppenstedts» auf. Das Stück sorgte für tolle Unterhaltung und für die einen oder anderen Lacher in der voll besetzten Kirche auf dem Suhrerchopf war gesorgt. Doch so ein Theater braucht jede Menge Vorbereitung und erfordert eine Vielzahl an Stunden, in welchen fleissig geübt und geplant wird. Was so ein Theater sonst noch so ausmacht, und welche Schwierigkeiten aufgetreten sind, werden wir euch in diesem Beitrag hier etwas näherbringen.

Die Idee

Als unser Deutschlehrer Herr Frei vor ungefähr drei Monaten den Vorschlag brachte, ein Theater in der reformierten Kirche aufzuführen, mit der ganzen Bezirksschule als Zuschauerkulisse, reagierte die B3c zuerst skeptisch. Doch als uns das ganze Thema erst einmal etwas nähergebracht wurde, waren wir schnell Feuer und Flamme für das Projekt. Die Rollen waren bald aufgeteilt und die Requisitegruppe sowie die Leute vom Drehbuch setzten sich gleich an ihre Arbeit.

Projekt ohne Leiter

Herr Frei sollte ausfallen? Zwei Wochen? Das Projekt hatte sich zu diesem Zeitpunkt um ein Vielfaches erschwert. Wir sollten nun die Szenen zwei Wochen ohne den Leiter unseres Projekts alleine proben? Definitiv eine Herausforderung, doch kein Problem für die Bezirksschüler der dritten Oberstufe. Trotz der anfänglichen Unsicherheit erwies sich diese Phase als Gelegenheit für die Schüler,



ihre Teamarbeit zu stärken und ihre kreativen Fähigkeiten noch weiter zu entfalten. Natürlich sorgten Stellvertreter für Disziplin und Ordnung.



Endspurt

Herr Frei kehrte zwei Wochen darauf mit hohen Erwartungen zu uns zurück. Doch diese wurden nicht enttäuscht. Alle Requisiten waren fertiggestellt und einsatzbereit, ebenso waren die Schauspieler mit ihren Texten vorbereitet. Mit ein paar Anpassungen konnte das Projekt in die letzte Phase gehen. Die Proben in der reformierten Kirche, wo das Theater schliesslich dann auch aufgeführt werden sollte, verliefen erfolgreich.

Der Auftritt

Das Material hatten wir bereits einen Tag zuvor auf den Suhrerchopf transportiert. In der fröstelnden Kälte machten wir uns also zu Werk. Letzte Anpassungen wurden getroffen und der Ton wurde noch einmal überprüft. Das Stück spielte die Klasse noch ein letztes Mal durch. Wir waren bereit auf eine erfolgreiche Vorstellung. Schon bald sammelten sich immer mehr Leute in der Kirche und der Moment stand kurz bevor. Dem Publikum schien der Auftritt gefallen zu haben. Die Schauspieler verstanden ihr Handwerk und die Requisiteure sorgten für eine perfekt passende Kulisse zu den einzelnen Szenen, welche sogar für Lacher sorgte. Die Klasse lieferte einen tollen Auftritt ab und ein Projekt, welches lange zuvor seinen Ursprung hatte, war geglückt.

Wir bedanken uns bei Herr Frei, den Schauspielern, den Requisiteuren und der Drehbuchgruppe.





Pizza-Traum
 Gränicherstrasse 2
 5034 Suhr
 062 824 70 50

MALER ^{Martin} ORT AG

Suhr/Schönenwerd

Malen ■
Fassaden ■
Tapezieren ■

Natel 078 627 70 90
 Tel./Fax 062 842 02 37/39
 Belchenweg 3, 5034 Suhr
 Mail: ort.suhr@bluewin.ch

Kindergarten

Advent in den Kindergärten im Feld

Rosanna Schimmer | Die Adventszeit ist eine besondere Zeit. Auch im Kindergarten spürt man eine aussergewöhnliche Atmosphäre. Die meisten Kindergärten haben in dieser Zeit ein Adventsritual. Ein Kindergarten hat weit vor dem Dezember viel für die Adventszeit gearbeitet – sie haben einen Adventsmarkt vorbereitet und durchgeführt.



Die Adventszeit ist eine besondere Zeit – auch im Kindergarten. Begonnen hat es mit dem Adventsmarkt vom Kindergarten Aarauerfeld 3 von Anja Kern. Am Freitagabend, 24. November 2023 fand im Kindergarten Aarauerfeld 3 der alljährliche Adventsmarkt statt. Die Kinder hatten seit nach den Herbstferien schon viel und mit



sehr viel Mühe für den Adventsmarkt gearbeitet. Am Markt selber durften die Kinder selber die selbstgebastelten Sachen verkaufen und Getränke ausschenken. Das war eine grosse Aufregung, aber gleichzeitig waren die Kinder sehr stolz darauf. Sie durften natürlich auch ihren Eltern, Verwandten und Bekannten den bereits weihnachtlich geschmückten Kindergarten



zeigen. Es war ein gelungener Abend mit zufriedenen Kindern und Gästen.

Dann begann der Dezember. Ein magischer Monat mit vielen Ritualen und der steigenden Vorfreude auf Weihnachten. Das Adventsritual ist für die Kinder sehr bewegend und man spürt oft auch eine Aufregung. Der Kindergartenraum entwickelt sich zu einem funkelnden Ort, welcher von den Kindergartenlehrpersonen mit viel Liebe weihnachtlich dekoriert wird. Die Kinder dürfen natürlich bei der Dekoration mithelfen, sodass es Tag um Tag mehr und mehr weihnachtlich wirkt.

Das Adventsritual ist geprägt von vielen ruhigen, aber auch belebten Momenten.



Während die einen Klassen einen Adventstanz aufführen, steht bei anderen Kindergartenklassen das Malen im Zentrum, welches eine meditative Auswirkung hat und die Kinder zur Ruhe kommen lässt. Beides ist wunderbar und gibt dem Adventsritual eine entspannte Atmosphäre.

Des Weiteren kommt hinzu, dass jeweils ein einzelnes Kind (oder zwei Kinder zusammen) sogenannte «Adventskinder» sind und somit im Mittelpunkt eines Adventstages im Dezember stehen. Diese Adventskinder dürfen zum Beispiel die Kerze des Adventskranzes anzünden oder das Türchen beim Adventskalender öffnen. Sie dürfen ein Spiel wählen oder etwas Spezielles basteln und natürlich kriegen sie ein kleines Adventsgeschenk. Jedes Kind wird gewürdigt und darf einmal im Dezember im Zentrum stehen.

In dieser hektischen Zeit vor Weihnachten mit vielen Terminen, wollen wir im Kindergarten einen Raum kreieren, in dem die Kinder durch die Rituale und Strukturen des Advents sich wohl fühlen und herunterfahren können und dürfen.



Tromco
Trommelreibe

139.-

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt
Schliesstechnik

Neu in diversen Farben

www.jost-eisenwaren.ch
info@jost-eisenwaren.ch

Tramstrasse 21 5034 Suhr
Haushalt 062 842 47 65
Eisenwaren 062 842 67 40

BILDHAUER NÄF
NATURSTEINARBEITEN
BACHSTRASSE 33 5034 SUHR

GRABMAL ♦ FIGUREN ♦ SKULPTUREN
♦ URNENWANDBESCHRIFTUNGEN ♦

WWW.BILDHAUER-NAEF.CH
TEL. 062 842 66 83

Schneider GmbH
HEIZUNG ■ SANITÄR ■ LÜFTUNG

die Mobiliar

Ring Garage AG
Suhr

M. Gloor GmbH
Bernstrasse Ost 53
5034 Suhr

Katholische Pfarrei Heilig Geist

Weltgebetstag 2024, Freitag, 1. März

Am Freitag, 1. März wird in der christlichen Welt der ökumenischen Weltgebetstag begangen. Er wird organisiert vom weltweiten Weltgebetstags-Komitee. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Fokus, welches die internationale Weltgebetstags-Konferenz demokratisch bestimmt. Die Liste der Länder, welche an der Reihe sind, wird fünf bis zehn Jahre im Voraus publiziert. So ist es ein trauriger Zufall, dass im Jahr 2024 Palästina an der Reihe sein wird. Die lokalen Vorbereitungsgruppen, so auch unsere ökumenische Gruppe hier in Gränichen, sind gefordert, einerseits Palästina in Wort und Bild vorzustellen und andererseits den diesjährigen Weltgebetstag als Tag des Gebets um Frieden und als Tag der Fürbitte für alle im Zuge des Nahostkonflikts leidenden Menschen zu gestalten. Wir hoffen, dass dies gelingt. Wir halten uns dabei an die Empfehlungen des Weltgebetstags-Komitees und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz. Diese Empfehlungen werden zurzeit an die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weltgebetstags-Gottesdienst besuchen und das Gebet mit uns mittragen.

Freitag, 1. März, 19 Uhr reformierte Kirche

Musik: Flora Dietiker, Vreni und Armin Brotschi

Wort: Liturgie des diesjährigen Weltgebetstags, vorgelesen durch die ökumenische Weltgebetstags-Gruppe Gränichen



Besuche im Altersheim

Roger Schmidlin | Seit drei Jahren habe ich als Pfarreimitarbeiter das Privileg, Bewohnende in den Altersheimen Steinfeld in Suhr und in der Schiffländi Gränichen zu besuchen.

Schnell habe ich bemerkt, wie ich durch die Besuche selbst beschenkt werde. Da sind Menschen mit jahrzehntelanger Lebenserfahrung, «Experten» des Lebens. Ich staune bei jeder Lebensgeschichte. In ihren Erzählungen zeigen sich nebst viel Freude oft auch leidvolle Erfahrungen. Herausfordernde, schwierige Lebenssituationen, die gemeistert wurden – mit Zuversicht und Gottvertrauen. «Das Leben geht weiter» oder «man muss vorwärtsschauen und vertrauen». Sätze in dieser Art höre ich immer wieder. Das sind keine Floskeln, das sind zutiefst durchlebte Erfahrungen und ein Gehaltensein von sichtbaren und unsichtbaren Händen. Schicksalsereignisse, die angenommen wurden, um nicht stehen zu bleiben, sondern weiterzugehen auf dem Lebensweg. Ich habe ein «Tagebuch» eingeführt, um all den eindrücklichen Begegnungen, Gesten, Worten einen gebührenden Platz zu geben. Was mir auch laufend begegnet, ist Dankbarkeit. Dankbarkeit an einem Ort zu sein, wo so gut zu einem geschaut wird, wo es an nichts fehlt. Das ist auch ein Ausdruck davon, was

das Personal in den Alters- und Pflegeheimen jeden Tag leistet. Eine Frau, die in Deutschland den Krieg erlebt hat, sagte mir: «Ich habe ein Dach über dem Kopf, ein ruhiges Zimmer, jeden Tag ein feines Essen, was will ich mehr.» Und in gleichem Atemzug erzählte sie mir, wie Gott sie durch alle Zeiten ihres Lebens getragen habe. Ich könnte jetzt lange fortfahren mit Erzählungen von bewegenden Momenten. Ich möchte an dieser Stelle nur ein paar Kostbarkeiten anfügen. Eine Frau, die während der Kommunionfeier nicht mehr aufhörte zu strahlen. Eine andere Frau äusserte sich so nach der Kommunion: «Jetzt bin ich in der Kirche gewesen. Dass ich das noch erleben darf!» Ein Mann, der meine Hand unter Tränen nicht mehr loslassen wollte, aus Dankbarkeit über meinen Besuch. Eine Frau nach dem «Vater unser»: «Fühle mich immer so beschützt nachher.» Eine Frau nach einem Spaziergang im Rollstuhl: «Das war der schönste Ausflug!» Eine Frau erzählte mir, als sie einmal traurig im Sessel sass und am liebsten sterben wollte, habe sie jemand an der Stirne gestreichelt

(es sei kein Mensch da gewesen) und sie habe wieder neuen Lebensmut erhalten. Und dann gibt es auch die lehrhaften und amüsanten Episoden: Als ich einer Frau am Schluss des Gespräches sagte, dass ich Freude an ihr habe, meinte sie: «An Gott müssen Sie Freude haben, nicht an mir. Zuerst Gott, dann der Mensch.» Oder als ich zu einer Frau sprach, dass Gott gut zu ihr schaue, antwortete sie: «Er isch en Flissige!»... und lachte herzlich dazu. Ja, so kommt mir bei jedem Besuch ein Lachen oder Lächeln entgegen – wie kann ich da anders, als jedes Mal als Beschenkter die Altersheime verlassen.



Fastenaktion 2024

Nicole Gabler, Leitung Katechese | Weniger ist mehr – jeder Beitrag zählt

Überkonsum verschärft den Klimawandel, das bedroht die Lebensbedingungen im Süden. **Weniger ist mehr.** Übernehmen wir zusammen Verantwortung. Wenn wir jetzt gemeinsam handeln, können wir das 1.5 Grad-Ziel noch schaffen.

Die Ökumenische Kampagne 2024 schliesst den vierjährigen Zyklus zum Thema «Klimagerechtigkeit» ab und ruft dazu auf, mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unseren CO₂-Ausstoss massgeblich zu verringern.

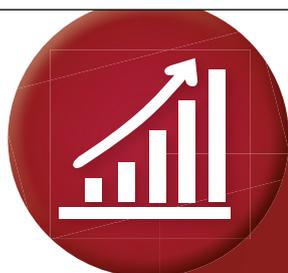
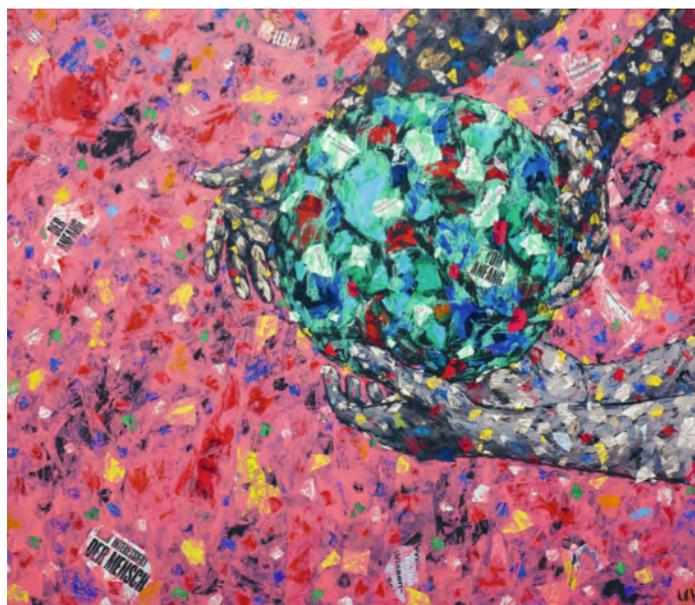
Jeder Beitrag zählt!

Um gemeinsam Schritte zu gehen, laden wir Sie herzlich zu folgenden Anlässen ein:

- **Mittwoch, 14. Februar, 9.00 Uhr:**
Aschermittwochfeier, Kirche Heilig Geist
- **Mittwoch, 14. Februar, 15.30 Uhr:**
Aschermittwochfeier für Familien, Töndler Gränichen
- **Sonntag, 25. Februar, 10.30 Uhr:**
Ökumenischer Gottesdienst mit Fastensuppe, Kirche Heilig Geist
- **Samstag, 9. März:**
Cartons du Coeur im Suhrepark
- **Donnerstag, 14. März:**
Osterkerzen gestalten unter der Kirche Heilig Geist
- **Samstag, 23. März, 10.00 – 14.00 Uhr:**
Generationentag zum Palmsonntag

Besuchen Sie doch unsere Kirche in der Fastenzeit. Mit unserer Klagemauer, den Meditationsheften zum Hungertuch und den aufgelegten Fastenkalendern haben Sie die Möglichkeit auch neben unseren Anlässen einen Beitrag fürs grosse Ganze zu leisten.

Wir danken herzlich fürs Berühren lassen und freuen uns auf Sie.



bilanz&erfolgag

Buchhaltung, Treuhand, Steuern, Immobilien

**Ihren Jahresabschluss im Griff?
Wir unterstützen kompetent, pünktlich, korrekt.**

Laurenzenvorstadt 57 | CH-5000 Aarau | Tel. 062 823 50 50 | www.bilanzunderfolg.ch



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN
FARB &
FORM
ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Grundmann

ATG

BIRCHER AG
Malen | Schriften | Gipsen | Lackieren

jost
Robert Jost AG
Eisenwaren ■ Haushalt

Reformierte Kirchengemeinde

Einladung Mittagstisch – Aller Generationen und für jede:n



Wann

Donnerstag, 29. Februar 2024, 12.15 Uhr

Wo

Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer srilankischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu

Geflügelwienerli, Brot und rohes Saisongemüse mit Dip.

Richtpreis

Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.



Anmeldung

Bis am 25. Februar 2024 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon im Sekretariat Länzihuus.

Name Erwachsene Person: _____

Vorname Erwachsene Person: _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer: _____

Anzahl Personen Fleischgericht: _____

Anzahl Personen vegetarisch: _____

Anzahl Kinder in Begleitung: _____

Anzahl Kindermenu Fleisch: _____

Anzahl Kindermenu vegi: _____

Allergien/ bei welchem Menu/ Anzahl: _____

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16

«Gemeinsames Engagement – Hoffnung und Kraft»

Aus einem Gespräch zu den Basarvorbereitungen mit Marguerite Paus-Luiselli

Karin Hoffmann | 1. November 2023, Endspurt Basarvorbereitungen. Mit einem bunten Blumenstrauss suchte ich mir einen Weg durch das rege Treiben im Länzihuus zu Marguerite. Sie hatte den Prix Sana gewonnen, zu dem ihr das ganze Team heute gratulieren wollte.

Marguerite erzählte: Nach einem Herzstillstand und einer längeren Rehabilitationsphase hat mich jemand auf die Gruppe «kreatives Werken» der Reformierten Kirchengemeinde aufmerksam gemacht, welche sich wöchentlich im Länzihuus trifft. Seit einigen Jahren besuche ich dieses kreative Angebot und stelle mit anderen Frauen Produkte her zum Verkauf für den jährlichen Missionsbasar. Der Erlös geht an bedürftige Menschen im In- und Ausland. **In diesem Tun finde ich Hoffnung und Kraft.**



Anfänglich haben mir die Frauen geholfen, indem sie Tätigkeiten bereithielten, die für mich machbar waren. Dass ich diese Arbeiten ausführen konnte, war nicht selbstverständlich für mich, da ich wegen dem Herzstillstand und zu wenig Sauerstoff stark hirnverletzt bin und alles wieder neu lernen musste.

So konnte ich mir verlernte Handgriffe wieder neu aneignen. Jedes durch mich fertiggestellte Werk war Beweis, dass ich gewisse Fertigkeiten wieder zurückgewonnen habe. Dies gibt mir Hoffnung und Kraft und erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit. Ich fühle mich in der Gruppe sicher und gut eingebettet. Ich weiss, dass ich bei Schwierigkeiten Hilfe erhalte.

Als ich mich vor zwei Jahren erneut einer Herzoperation unterziehen musste, hat mich ein lieber Brief der Gruppe sehr ermutigt und berührt. Ich spürte, dass ich getragen war.

Die wöchentlichen Treffen geben mir Struktur. Das Ziel des Basars bleibt uns beim kreativen Gestalten stets vor Augen. **Dass ich letztlich mit dem Erlös meines selbst gemachten Produkts auch anderen Menschen Hoffnung und Kraft schenken kann, erfüllt und freut mich sehr!**

Auch für meine Familie ist es wichtig zu wissen, dass ich weiterhin aktiv und mit anderen Menschen unterwegs bin. Obwohl ich meinen Beruf als Agrarzozentin in der Forschung nicht mehr ausüben kann, habe ich viele neue Tätigkeiten gefunden, die mich mit Sinn erfüllen. Auch mein Engagement für andere Menschen, wie zum Beispiel in der Altersarbeit, im Besuchsdienst etc. gibt mir ganz viel zurück und erfüllt mich selbst immer wieder neu mit Hoffnung und Kraft. Bei meinem Herzstillstand hat mir Gott gesagt: Geh zurück! Dieses «Herzgefühl» spüre ich ganz stark».

Video Prix-Sana:



Marguerite engagiert sich bei diversen Organisationen als Freiwillige. Die Gruppe «kreatives Werken» hat sie zusammen mit Vertreter:innen anderer Organisationen für den Prix Sana vorgeschlagen. Wir gratulieren Marguerite herzlich und freuen uns, weiterhin mit ihr unterwegs sein zu dürfen.

Freiwillige für Sprachtreffleitung gesucht!



→ Ein Angebot der Reformierten Kirche Suhr-Hunzenschwil unterstützt durch die Gemeinde Suhr und der katholischen Pfarrei Heilig Geist Suhr-Gränichen.

Für was?

Mitarbeit in Sprachtreffs

Für wen?

Das Angebot richtet sich an alle in Suhr oder Hunzenschwil lebenden Personen mit Migrationshintergrund unabhängig von Herkunft und Religionszugehörigkeit. Angesprochen werden insbesondere Geflüchtete / Asylsuchende.

Wer steht dahinter?

Es ist ein Angebot der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil, unterstützt von der Gemeinde Suhr und der kath. Pfarrei Heilig Geist Suhr-Gränichen, sowie engagierten Freiwilligen.

Was ist das Ziel?

Fremdsprache erwerbende Sprachpraxis → Integration im Dorf fördern

Wie?

Im Sprachtreff wird die Sprachanwendung geübt (kein Deutschkurs, der mit Zertifikat abgeschlossen wird). Zwei bis drei Verantwortliche pro Gruppe sprechen während 1,5 Stunden mit einer Gruppe von sechs bis acht Teilnehmenden über Alltägliches. Entsprechende Lehrmittel auf verschiedenen Sprachniveaus sind vorhanden. Zwischendurch kann zusätzlich auch einmal etwas gelesen, geschrieben oder ein Ort ausserhalb des Sprachtreffs (z. B. Bibliothek, Bahnhof, Arztpraxis...) besucht werden.

Wo?

Die bestehenden fünf Sprachtreffs finden statt im Quartierraum Feld, im Länzihuus und in der kath. Pfarrei Heilig Geist in Suhr.

Das bringen Sie mit:

- Offenheit gegenüber anderen Kulturen
- Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen
- Freude am Vermitteln von Sprachkenntnissen

Einsatzzeit:

Derzeit suchen wir Leitende Personen für folgende Gruppen im Länzihuus:

- **Dienstagvormittag:** 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Montag- oder Mittwochnachmittag:** 14.00 bis 15.30 Uhr

Gewünscht ist ein regelmässiger Einsatz für mindestens sechs Monate.

→ **Zudem suchen wir Springer:innen, die nach Bedarf und Möglichkeit punktuell als Stellvertretende mitleiten könnten.**

Lernen Sie unser Angebot kennen – wir freuen uns, wenn Sie bei uns schnuppern!

Kontakt und Fragen

k.hoffmann@suhu.ch / Di. Vormittag und Do. Tel. 062 842 33 16

60plus Seniorennachmittag



Donnerstag, 15. Februar, 14 – 16 Uhr, Länzihuus, Bachstrasse 27, Suhr

Die Kunst des Älterwerdens

Dr. Heinz Rügger (Theologe, Ethiker und Gerontologe) referiert zu einem Thema, das uns alle betrifft. Welche Chancen liegen im Älterwerden? Wie können wir Dinge loslassen?

Keine Anmeldung nötig.

Stubete: Jetzt singe mer eis!

Samstag, 2. März, 15 Uhr, Länzihuus, Bachstrasse 27, Suhr

Wir lassen die Schweizer Volkslieder hochleben. Es erwartet Sie ein fröhlicher Nachmittag mit Volksmusik-Besetzung und Kafi und Chueche.



Ihr Spezialist

mit langjähriger Erfahrung für:

- Dachrinnen · Reparaturen
- Flachdächer · Kaminbau
- Fassaden · Kaminsanierungen
- Blitzschutz

Fasler AG

Gewerbestrasse 1
5034 Suhr
Tel. 062 842 42 71
Fax 062 842 67 71
www.fasler-ag.ch

FASLER

Spenglerei/Kaminbau

FDP

Für eine gute Schule

Urs Zimmermann. | Eine Voraussetzung für eine attraktive Wohngemeinde ist neben einer guten Verkehrserschliessung und Erreichbarkeit vor allem eine gute Schule. Sie stellt entscheidende Weichen und beeinflusst die Standortqualität wesentlich. Dies gilt auch für unsere Gemeinde. Über 1500 Schülerinnen und Schüler werden von rund 200 Lehrpersonen in Suhr unterrichtet. Die Steuerzahler finanzieren da recht viel in den Schulbetrieb. Dies ist sicher sinnvoll. Bei unserer wachsenden Gemeinde muss aber die Infrastruktur mitwachsen. Notwendige Schulbauten kosten viel, sehr viel. Bei der jetzt anstehenden Schulraumerweiterung ist die FDP überzeugt, dass der Gemeinderat eine zweckmässige Lösung zu vernünftigen Kosten anstrebt.

Die FDP Suhr steht seit Jahrzehnten für eine fortschrittliche und gute Schule ein. Dank massgeblicher Arbeit von FDP-Exponenten wurde z. B. in Suhr als dritter Aargauer Gemeinde eine Schulleitung eingeführt. Immer wieder gibt die FDP Impulse und Anstösse zum Thema Bildung so auch im Grossen Rat, z. B. zum Abbau der immensen Bildungsbürokratie.

Die Schulleitungen vor Ort versuchen optimale Klassengrössen zu schaffen sowie die vorhandenen Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen und werden dabei zunehmend von Eltern ausgebremst, weil noch so jede kleine Entscheidung angefochten wird.

Im Kanton Basel-Land ist nicht einmal der Übertrittsentscheid beschwerdefähig. Dort entscheidet die Lehrperson abschliessend. Im Aargau hingegen sind sogar Einteilungen in Klassen anfechtbar, sowohl eine Einteilung in ein bestimmtes Schulhaus als auch in eine bestimmte Klasse innerhalb desselben Schulhauses. Die FDP wollte mit einem Postulat wissen, ob eine Einschränkung oder eine Abschaffung der Beschwerdefähigkeit möglich wäre.

In der Beantwortung des Regierungsrats äussert er sich allgemein, dass eine Einschränkung der Beschwerdefähigkeit von Entscheiden wider die Bundesverfassung sei. Die FDP bedauert, dass dem Grossen Rat diese Begründung zur Ablehnung des Postulats genügte. Die FDP hätte eine differenzierte Auslegeordnung gewünscht. Denn es ging nicht um promotionsrelevante Entscheide wie im Kanton Basel-Land, sondern lediglich um Entscheidungen von geringer Tragweite, die der effizienten Organisation der Schule vor Ort dienen. So bleibt alles wie es ist und Schulleitungen sowie Gemeinderäte schlagen sich weiterhin mit Beschwerden gegen Entscheidungen von geringer Tragweite herum.

Fazit:

Die Chance für eine Auslegeordnung wurde verpasst. Schulleitungen und Lehrpersonen hätten sich stärker auf ihre eigentlichen Aufgaben (die Bildung und Entwicklung der Schülerinnen und Schüler) konzentrieren können. Lehrpersonen hätten mehr Zeit und Energie in den Unterricht und die pädagogische Arbeit investieren können als in unnötige Bürokratie.

www.fdp-suhr.ch



SAXER
 Plattenbeläge AG
 Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44
 Natel 079 445 08 82 s.saxer@bluewin.ch 5033 Buchs



M. Gloor GmbH
 Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
 Telefon 062 842 15 02
 und 079 655 42 43

- 🔥 Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen
- 🔥 Sanitäre Anlagen
- 🔥 Boilerentkalkungen
- 🔥 Alternativ-Energien



STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonne-rie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.

 **STEMPEL BERNER** Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

Zukunft Suhr

PolitZmorge – Parteien im Gespräch: Die EVP

Bastian Wittwer, Vize-Präsident «Zukunft Suhr» | Rückblick – Das Bündnis «Zukunft Suhr» vertritt neben Parteilosen, verschiedene Parteien aus dem Mitte-links Spektrum. Wofür genau stehen diese Parteien und was läuft auf nationaler, kantonaler und lokaler Ebene? Als dritte Partei in dieser Serie stellte sich am Samstag, 13. Januar 2024 die Evangelische Volkspartei (EVP) vor.

Die vier Gäste bringen dem Publikum die Werte und Themen der EVP näher. Man spürt: Hier ist politische Arbeit mit Herzblut und persönlichem Engagement verbunden.

Menschen für Menschen

Daniel Gugger, Präsident der EVP Suhr erzählt seine persönliche Geschichte wie er zur EVP gekommen ist und weshalb er aus Überzeugung bei dieser Partei dabei ist. Für schwächere einstehen und als Mensch für andere Menschen da sein, diese Haltung vertritt Gugger und dafür steht auch die EVP ein.

Nationale Themen

Lilian Studer, Präsidentin der EVP Schweiz fokussiert auf verschiedene Themen, welche die EVP auf Bundesebene beschäftigt. Seien es die Bundesfinanzen – bis 2035 fehlen dem Bund 11 Milliarden, was kann dagegen unternommen werden? – oder die Behandlung des revidierten CO₂ Gesetzes. Die Initiative «Für ein besseres Leben im Alter», wo eine 13. AHV-Rente gefordert wird, lehnt die EVP ab. Die Initiative komme zum falschen Zeitpunkt und funktioniere nach dem Giessskannenprinzip, sei also zu wenig ausgerichtet auf Menschen, die effektiv auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

EVP: eine Wert-orientierte Partei

Uriel Seibert, Grossrat aus Schöftland hebt die Werte und das Schwerpunktprogramm der EVP hervor. Dialogfähigkeit, Glaubwürdigkeit, Hoffnung, Nachhaltigkeit, Transparenz, Unabhängigkeit sind die Werte für welche die EVP einsteht.

Hoffnung auch angesichts der Krisen auf der Welt dürfe nicht verloren werden.

Auf die Frage aus dem Publikum, wie die EVP zu gleichgeschlechtlichen Paaren steht, antwortet Seiber, dass es unabhängig vom Geschlecht wichtig sei, Beziehungskompetenzen zu fördern. Zudem sei es ein Problem, dass die EVP oftmals auf dieses Thema reduziert wird.

Sachpolitik vor Parteibüchlein

Die Parteizugehörigkeit spielt auf der Gemeindeebene keine grosse Rolle sagt Roland Frauchiger, Grossrat und Gemeindeammann aus Thalheim. Es geht um Sachpolitik, Themen wie zum Beispiel die BNO-Überarbeitung oder das Erhalten der Infrastruktur, welche auch in Suhr aktuell sind.

Bei einem grossen Projekt, wo die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung erneuert wurde, kam dem von ausserhalb der Gemeinde zugezogene Ammann die Auswärtigkeit zugute. «Du bist der Einzige, der alle an einen Tisch bringen kann» hiess es, weil er als zugezogener über die nötige Neutralität verfügte.

Wer ist «Zukunft Suhr»?

Das überparteiliche Bündnis «Zukunft Suhr» engagiert sich für ein modernes, innovatives und lebenswertes Suhr.

«Zukunft Suhr» ist ein Zusammenschluss von Grünen, SP, EVP, Die Mitte, GLP und von Parteilosen. Seit bald 20 Jahren engagieren wir uns mit Leidenschaft und Sachverstand in der Gemeinde Suhr.

www.zukunft-suhr.ch



Die EVP zu Besuch beim PolitZmorge – Lilian Studer erläutert die Positionen der EVP.

Honda-Center Aarau – wir machen das Unmögliche möglich.

GARAGE MEYER SUHR AG
www.garagemeyer.ch

HONDA
The Power of Dreams

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM ENORM

BIRCHER AG

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

Blattwe-
Getränke

MALER MUHEN

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

DA SILVA
DA SILVA GMBH GARTENBAU
WIR PFLEGEN UND
GESTALTEN IHREN
GARTEN

Natur- und Vogelschutz

Tiere im Winter

Hans-Ruedi Kunz | Die kalte Jahreszeit ist für viele Tiere eine Herausforderung. Bei manchen ist es die Kälte, bei anderen der Nahrungsmangel, der sie zu Anpassungen zwingt.

Während Zugvögel wegen des hiesigen Nahrungsmangels in den Süden ziehen, bleiben viele Tierarten hier bei uns und überdauern den Winter mit unterschiedlichen Strategien. Mit der Gestaltung unserer Gärten oder auch von Nebengebäuden können wir diesen Tieren helfen.



Kleinsäuger wie Haselmaus und Siebenschläfer schlafen in Nestern am oder im Boden.

Allgemein bekannt sind die Winterschläfer wie der Igel. Er braucht ein geschütztes Versteck. Das kann ein Ast- oder Laubhaufen im Garten sein, aber auch ein Schopf oder eine Holzbeige, unter die er schlüpfen kann. Wegen der forstfreien Verhältnisse genügen diese als Winterquartier. Während des Winterschlafs sind alle Körperfunktionen stark reduziert. Der Igel atmet noch ein- bis zweimal pro Minute – im Sommer sind es rund fünfzig Mal. Das Herz schlägt nur noch fünfmal in der Minute und nicht mehr 200-mal. Kleinsäuger wie Siebenschläfer oder Haselmäuse machen

ebenfalls einen Winterschlaf. Sie verbringen mehrere Monate in Erdlöchern, Nestern nahe am Boden oder in ungeheizten Abstellräumen.

Eine Fledermaus-Art hat sich für die Überwinterung auf Holzbeigen spezialisiert: Die Rauhautfledermaus kommt aus dem Norden für den Winterschlaf zu uns. Wenn eine Fledermaus im Brennholz gefunden wird, soll diese keinesfalls ins Haus getragen werden, sondern in einer anderen Beige vorsichtig wieder eingesetzt werden. Sie sucht sich dann selbständig das Plätzchen, das ihr behagt.



Die Rauhautfledermaus kommt aus dem Norden zum Überwintern zu uns, sie bevorzugt Holzbeigen.

Amphibien und Reptilien verbringen den Winter in einer Winterstarre. Sie suchen ihr Winterquartier in lockerer Erde, unter Laub, in Holz- oder Steinhaufen. Sie profitieren wie die Kleinsäuger davon, wenn wir im Herbst unsere Gärten nicht bis in die hinterste Ecke sauber aufräumen.

Insekten haben ganz unterschiedliche Strategien entwickelt. Manche verbringen den Winter als Ei oder im Puppenstadium, geschützt in der Vegetation oder im Boden. Manche Arten überwintern in abgestorbenen Pflanzenstängeln. Sie sind dankbar, wenn diese im Herbst nicht abgeschnitten und der Grünabfuhr mitgegeben werden, sondern über den Winter stehen bleiben. Ende Winter können die Stängel abgeschnitten, gebündelt und in einer ruhigen Gartenecke stehen gelassen werden. So können auch die späten Gäste noch ausfliegen. Vermoderndes Holz bietet ebenfalls vielen Arten Unterschlupf. Ein Asthaufen, dessen Holz sich vor Ort zersetzen kann, ist ein wahres Paradies für viele Käferlarven.

Einige ruhige Ecken im Garten, die nicht regelmässig gepflegt werden, helfen also vielen Tieren über den Winter. Uns Menschen entlasten sie von Arbeitsstunden und ermöglichen uns spannende Beobachtungen vor der Haustür.



Der Igel überwintert in Ast- oder Laubhaufen, aber auch unter Gebäuden.



Cevi

Die bei uns überwinternden Vögel sind gut an die kalte Jahreszeit angepasst. Aus biologischer Sicht ist eine Winterfütterung daher nicht notwendig. Allerdings bieten uns die Futterstellen die Gelegenheit, Vögel aus nächster Nähe beobachten zu können.

Futterstellen sind stets sauber und trocken zu halten, damit sie nicht zu Krankheitsherden werden. Und die beste Winterfütterung sind naturnah gestaltete Gärten mit Beeren, Früchten und Samenständen. Dort können sich die Vögel selber bedienen.



Die Raupen des Weidenbohrers überwintern im Boden und verpuppen sich erst nach der Überwinterung.

Unsere Anlässe:

Informationen zu unseren Vereinsanlässen unter:
www.nvvsuhr.ch

HSC

Doppelspiel und Benefiz-Gala

Alessandro Crippa | Die kommenden Wochen sind sehr zentral für den HSC Suhr Aarau. Einerseits wegen eines speziellen Doppelspieltags und andererseits wegen seiner eigens organisierten Gala zugunsten der Vereinsfinanzen.



Es soll ein ganz spezieller Sonntag werden, der 4. Februar. Dann heisst es in der Aarauer Schachenhalle nämlich «HSC meets Spono». Der HSC Suhr Aarau trifft sich mit den Spono Eagles aus Nottwil, einem der besten Frauenteam der Schweiz. Und zwar absolvieren die Nottwilerinnen ihren Cup-Viertelfinal gegen den LC Brühl St.Gallen in der Schachenhalle. Im Anschluss an die Partie, die um 13.00 Uhr beginnt, spielt der HSC Suhr Aarau mit seinem Herrenteam in der Meisterschaft gegen Pfadi Winterthur. Diese Partie wird um 16.00 Uhr angepfiffen. Sie bildet den Start ins neue Handballjahr des HSC Suhr Aarau, der sich darauf natürlich intensiv vorbereitet – unter anderem hat er dafür in Berlin trainiert und ein Testspiel absolviert. Unter www.eventfrog.ch können jetzt noch Tickets ergattert werden. Der HSC Suhr Aarau erwartet eine volle Halle und eine grandiose Stimmung. **Hopp HSC! Hopp Spono!**

Rund einen Monat später findet ein weiterer wichtiger Event für den HSC Suhr Aarau statt. Aktuell befindet sich der Verein in einer ungemütlichen finanziellen Situation. Um diese wieder ins Lot zu bringen, organisiert er am Donnerstag, 7. März eine Benefiz-Gala. Die Idee dahinter: Die Teilnehmenden kaufen ein Ticket für Fr. 690.-. Damit unterstützen sie einerseits den Verein finanziell, profitieren aber auch von einem wunderbaren Abend in der Aeschbachhalle Aarau mit feinem Essen, dem Komikerduo Lapsus und spannenden Gesprächen. Wer dabei ist, hilft mit, dass in der Region Suhr

Benefiz-Gala

HSC SUHR AARAU

Do, 07. März 2024, ab 18 Uhr

Aeschbachhalle, Aarau

Dabei sein und unterstützen – Jetzt Tickets sichern!

Wie du bereits erfahren hast, befindet sich der HSC Suhr Aarau in einer ungemütlichen finanziellen Situation und hat daher verschiedene Massnahmen verabschiedet, welche nachhaltig helfen werden, die Vereinsfinanzen wieder ins Lot zu bringen, um sich gestärkt den Zukunftsherausforderungen zu stellen. Dazu braucht es uns alle!

100'000 Franken für den HSC sammeln!

«Mit dieser Gala möchten wir 100'000 Franken für den Verein sammeln und gleichzeitig allen Spenderinnen und Spendern, welche ein Gala-Ticket für 690 Franken kaufen, einen unvergesslichen Abend mit feinem Essen, Unterhaltung u.a. mit dem Komikerduo LAPSUS und spannenden Gesprächen bieten», erklärt Dieter Camenzind die Idee hinter dem Anlass. «Damit wollen wir nicht einfach nach Geldern für die Sanierung der Vereinsfinanzen nachfragen, sondern auch noch einen emotionalen und nachhaltigen Gegenwert schaffen. Ich freue mich, wenn sich viele HSC-Mitglieder und Fans diesen Termin schon heute in ihrer Agenda eintragen und für die Benefiz-Gala auch kräftig die Werbetrommel in ihrem Umfeld rühren». **Tickets gibt es unter www.ticketino.com**

Wir freuen uns auf dich!

Jetzt Tickets sichern oder via Twint spenden!
Herzlichen Dank!

Gold-Partner

und Aarau weiterhin Spitzenhandball gelebt und betrieben werden kann. **Herzlichen Dank für eure Unterstützung.**

Tickets gibt es unter: www.ticketino.ch.



Quartierverein Feld

Adventsfenstertradition im Feld-Quartier!

Rückblick auf 24 grossartige «Adventsfenster»



3. Dezember – Familie Wittmer.

Jeder Abend ist im Dezember im Feld-Quartier ein eigenes Highlight. Wir wurden an allen 24 Adventsabenden mit einem liebevoll gestalteten Adventsfenster oder einer kreativen Installation überrascht. Es wurde im Vorfeld mit viel Herzblut Ideen entworfen, geklebt, gemalt und dekoriert. Für viele Quartierbewohnerinnen und -bewohner ist der allabendliche Spaziergang durchs Quartier zum Fixpunkt in der Adventszeit geworden. Umso schöner, wenn das Wetter fast immer mitgespielt hat: Bei den von den «Adventsfenster-Familien und -Gruppierungen» vorbereiteten feinen Apéros mit Punsch, Glühwein, Lebkuchen, Weihnachtsguetzli oder Suppe wurde fleissig geplaudert und so gerne altbekannte Nachbarschaftskontakte aufgefrischt oder neu entstandene Bekanntschaften begrüsst.

Für diesen Endjahres-Höhepunkt bedanken wir uns vom Vorstand des Quartiervereins ganz herzlich bei allen, die ein Fenster gestaltet haben. Ein Dankeschön auch an alle, die die Adventsfenster jeweils am Eröffnungsabend besuchen und so den Macherinnen und Machern für diese wunderbare Tradition im Feld-Quartier Danke sagen.

Der Vorstand des Quartiervereins wünscht Ihnen ein tolles 2024 und freut sich, Sie an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen.

Weitere Infos unter www.feldhasen.ch



5. Dezember – Primarschule Feld.



8. Dezember – Familie Rüegg Berger.



16. Dezember – Familie Katsarov.



17. Dezember – Papageiensiedlung.



19. Dezember – Katholische Pfarrei Heilig Geist.





Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG

Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch

MONATSKALENDER

Format 11 × 59,4 cm

Der übersichtliche und schlanke
Monatskalender mit Platz für Kurznotizen.
Abholpreis: Fr. 13.90

Ihr Partner für Druck und Gestaltung

DRUCKEREI AG SUHR | Tel. 062 855 0 855 | www.drucksuhr.ch



ohne Anmeldung
ohne Verpflichtung
CHF 9.- pro Training



STEP & TONE

MONTAG 19.15-20.15 UHR
TURNHALLE OST (ALTE) SUHR

Sich zusammen bewegen, fitter werden
und mit Spass Kalorien verbrennen

Einstieg jederzeit möglich,
für Anfänger bis Fortgeschrittene

Noch Fragen:
Nadja Wyler
078 834 66 22

Zahlung bar
oder Twint



Weiteres Angebot Sportverein Suhr

Fit&Fun

Dienstag 20.15.-21.30 Uhr
Doppelturnhalle Süd

Jugi Mädchen

Mittwoch
18.15-19.15 Uhr Primarstufe
19.15-20.15 Uhr Oberstufe
Doppeltturnhalle Nord



Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.

Kompetent
beraten bei
Service, Neubau
oder Sanierung.

Widmer+ Co. AG

Heizung Klima Kälte

Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch

Malen
Beschriften
Gipsen
Lackieren

IN FARB & FORM
ENORM

SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

BIRCHER AG



Gemüsebau Fischer

Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70



Die Baumeister.

Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch

